

Goslarer Programm

Jeden Monat neu!

Unterwegs in Goslar, Hahnenklee und Umgebung

1/2019

ULI STEIN



ULI STEINS TIERWELT

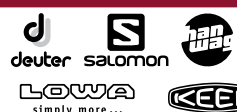
Weitere Informationen siehe Seite 13.



**Bestens gerüstet
für draußen!**

**Großes Sortiment an
Berg-, Wanderschuhen
und Outdoorbekleidung.
Wir rüsten Sie richtig aus!**

www.schuhhaus-stietzel.de



stietzel.

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz



Verlag August Thuhoff



„Eislaufspaß zu jeder Jahreszeit!“

- witterungsunabhängige Sportanlage
- Eislauf, Eisdisco, Eisstockschießen,
- Eishockeyspiele uvm.
- Gastronomie mit Blick über die Eisfläche
- Schlittschuhverleih



Eisstadion Braunlage • Harzburger Straße
Tel. 05520/2191 • Tel. Tourist-Info 05520/93070
info@eisstadion-braunlage.de
www.eisstadion-braunlage.de



 **Braunlage**
Das Herz im Harz



Glücksgriff

Geschenk- & Dekorationsartikel

MALSCHULE

Susanne Rosacker

Herzog-Wilhelm-Str. 93 • 38667 Bad Harzburg
Tel. 05322 877220 • www.gluecksgriff-bad-harzburg.de

Wir **öffnen** am Freitag, **15. März 10h**
Planen - Finanz. - Bauen - Modernis. - Einricht. - Solar - Holz
info@koehne-ausstellungen.de

Haus-PAU & Energie

15. innovative WirtschaftsMesse am Harz

15.-17. März 19 Harzlandhalle
10-18h



ILSENBURG/HZ

Schöner wohnen - besser bauen & leben

...kommen auch Sie!

Lassen Sie Ihre Träume Wirklichkeit werden.

2,-€ Gutscheine

Zum Erwerb einer um
ermäßigten Eintrittskarte pro Person **1,- €**

- Gilt nicht in Kombination mit anderen Ermäßigungen -

Torfhauslift.de

Hölzger Köhler

Infotel.: 05329 / 69 00 60

Rodellift
„Brockenblick“



an der
B4 im Oberharz

Skilift

Großer Torfhauslift
„Am Rinderkopf“



unterhalb vom
NDR-Sendemast



Guten Tag, liebe
Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und der
Umgebung, liebe Gäste,

ein neues Jahr hat begonnen, und mit ihm haben viele von uns gute Vorsätze gefasst. Wer mehr für seine Gesundheit tun möchte, ist im Harz genau richtig: Ob Wintersport mit Langlauf und Abfahrt oder Rodelspaß für Groß und Klein – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Wer die Kunst den sportlichen Aktivitäten vorzieht, dem sei ein Besuch in unseren Museen empfohlen. Uli Stein ist wieder im Goslarer Museum zu Gast: Der bekannte Cartoonist zeigt Porträts und Zeichnungen aller möglichen Tierarten. Natürlich dürfen auch die besten Cartoons der letzten zehn Jahre nicht fehlen – mit seinen beliebten Katzen, Hunden und Pinguinen. Um Tiere dreht sich auch die Ausstellung in der Stubengalerie Stoetzel-Tiedt. Sie zeigt den Blick unterschiedlicher Künstler auf die Fauna – in Malerei, Grafik und Skulptur.

Ende Januar gastiert der Moscow Circus on Ice in der Region: 28 Sportler zeigen hochkarätige Artistik und Akrobatik auf Schlittschuhen, zu sehen am 25. Januar in der Stadthalle Braunschweig und am 26. Januar in der Harzlandhalle in Ilsenburg. Prachtvolle Kostüme und spannende Musik sorgen zudem für einen unvergesslichen Augen- und Ohrenschmaus.

In längst vergangene Zeiten eintauchen können Groß und Klein bei einer abendlichen Führung im Zisterzienser-Museum Kloster Walkenried. Am 2., 4., 5. und 18. Januar erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Rundgang um die gotische Kirchenruine.

Einen guten Start ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff




St. Andreasberg
 Unsere Öffnungszeiten
 Sommer: 9:00–18:00 Uhr
 Winter: 9:00–16:30 Uhr
 Montag: Ruhetag
 an Feiertagen geöffnet
Tel.: 05582-789

Besuchen Sie unseren herrlichen Kaffeegarten und probieren Sie unseren selbstgebackenen Kuchen.

Im Nationalpark gelegen und direkt im Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft!

www.rehberger-grabenhaus.de

Schlachteessen

auf Norddeutschlands schönster Alm!



Steinberg Alm
 »Zum Rösners«

Deftiges Schlachtebuffet, Musik aus der Steirischen und ein Obstler für nur 18,50 Euro p.P.

Tischreservierung erforderlich!

GOSLAR · Tel.: 05321 - 6856524 · www.steinbergalm.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum/Kontakt	3
Goslar	4–15
Veranstaltungen Goslar	4–5
Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten in Goslar	6
Stadtführungen	7
Veranstaltungen Goslarsche Höfe	8
Was ist los Kultur im Kultur-Kraftwerk Harz Energie	9
„The Best of Black Gospel	10
Bettgeflüster – Goslar kuschelt	10
Ausstellungen in Goslar	12+13
Stadtplan Goslar	14+15
Veranstaltungstipps in der Umgebung	16–24
Es ist wieder „Stadlzeit“	16
Heimatgefühle – Das Konzertprogramm mit Herz	16
Das HöhlenErlebnisZentrum im Harzwinter	17
Kulturforum Seesen „Brass Band Berlin“	18
Circus on Ice - Triumph	18
Theater in der Rübeländer Tropfsteinhöhle	22
SASO AVSENKI und seine Oberkrainer	22
Torfhäuser das Tor in den Harz	23
16. innovative WirtschaftsMesse Haus-Bau & Energie	23
Busverbindungen Goslar – Hahnenklee	24
Wanderungen in Goslar und Umgebung	24
Notfalldienste, Apotheken und Ärzte	26
Hahnenklee-Bockswiese	25–27
Stadtplan	25
Veranstaltungen in Hahnenklee Bockswiese	26+27
Da muss man hin	28

Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“



Fahrt mit Grubenbahn und Erzkahn

Lautenthal, Wildemanner Str. 15 - 17, Tel. 05325/4490
www.lautenthals-glueck.de




EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

- **Feuer und Wasser** im Roeder-Stollen
- **4 Museumshäuser** über Tage
- **mit der Grubenbahn** zu den Maschinen
- **Faszination in der Erzaufbereitung**
- **Abenteuerführung** im Rathstiefsten Stollen

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de

SO NAH, SO GUT – IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

TIEF IM HERZEN DER HARZER BERGE

Täglich geführte Rundgänge



ÖFFNUNGSZEITEN
 Nov - Jan
 9.00 Uhr - 15.30 Uhr
 Feb - Jun / Sept - Okt
 9.00 Uhr - 16.30 Uhr
 Jul / Aug
 9.00 Uhr - 17.30 Uhr



www.harzer-hoehlen.de

BLANKENBURGER STR. 35 // 38889 OBERHARZ AM BROCKEN // OT RÜBELAND

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
 Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304

Redaktion/Anzeigenverwaltung: A. Morgalla (verantwortlich)
 angelika.morgalla@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Angelika Morgalla · Tel. 05321 23214
 Bernhard Specker · Tel. 0170 6369842

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, C. Gielow
 Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: Quensen Druck + Verlag GmbH · Bäckerstraße 31–35, 38640 Goslar
 Tel. 05321 333-312

Titelbild: GOSLAR marketing gmbh Fotograf Stefan Schiefer

Fotos: Petra Beinecke, Friedrich-A. Linke

Beiträge mit Verfasseramen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programminhalte.

© 2019 by Verlag August Thuhoff, Goslar



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Freitag, 4. Januar

■ 15.30 Uhr Schwiecheldthaus, „Glasberührungen“ mit Susanne Würmell – Zehn Finger und etwas Wasser versetzen 43 Kristallgläser in Schwingung und bringen Töne. **

■ 16 Uhr im Zwinger „Rittersleut Gaudium“ Ritterschlag und Urkunde. Lesung der Zwingersage bei Kerzenschein. Traumhafte Aussicht vom Dach mit Glühwein oder Punch. *** Tel. 05321 43140

Samstag, 5. Januar

■ 15 Uhr Zinnfigurenmuseum Führung durch die Lohmühle – Die einzige vorhandene Mühle an Gose und Abzucht mit seinem erhaltenen und betriebsfähigen Stampfwerk. ***

■ 17 Uhr Neuwerkkirche, Chormusik „An die Sterne“ Alsfelder Vokalensemble Bremen, Jan Hübner (Ltg.) *

Sonntag, 6. Januar

■ 14 Uhr Mönchehaus Museum, Aktionstag im Rahmen der Tillmans-Ausstellung: Pulse of Europe. *

Freitag, 11. Januar 2019

■ 20 Uhr Goslarsche Höfe Bet Williams – eine geniale Stimme – und was für ein Temperament! Siehe Seite 8

Samstag, 12. Januar

■ 11 Uhr Goslarsche Höfe, LESEZEIT – mit Dr. Thomas Dahms, s. Seite 8 **

■ 15.30 – 17 Uhr Kleines Heiliges Kreuz Jam Session International – An jedem 2. Samstag des Monats treffen sich Musikinteressierte unterschiedlicher Nationalitäten zum Singen, Spielen oder einfach ...

■ 19 Uhr Hotel Der Achtermann, Krimidinner: Der Spuk von Darkwood Castle **

■ 19 Uhr Mönchehaus Museum „Zonta-Lesezeichen“ – Lesung und Autorengespräch mit Julia von Lucadou – „Die Hochhauspringerin“

■ 20 Uhr Kulturkraftwerk Harz Energie Henrik Freischlager Band – Die Liebe zu handgemachter Musik, besonders zu Blues und Soul, verbindet die fünf Musiker, die sich gekonnt und leicht ihre musikalischen Bälle zuspitzen, ohne dabei die anspruchsvolle Aufgabe aus dem Fokus zu verlieren, ihr Instrument mit Leidenschaft zu spielen. S. Seite 9 **

Sonntag, 13. Januar

■ 11.30 Uhr Mönchehaus Museum, Kombinierte Führung durch die Ausstellungen Wolfgang Tillmans – Kaiserringträger 2018 und Matt Copson – Transcend And Die **

Dienstag, 15. Januar

■ 20 Uhr Gemeindesaal Frankenger Plan Come Together MusicTeam – Jede(r) kann mitmachen. Rock, Pop, Folk, Blues, Gospel, Soul – alles ist möglich!

■ 20 Uhr Kleines Heiliges Kreuz Frankenger Winterabend „Fremde Freunde“ Schicksalshafte Beziehung zwischen Russland und Deutschland

Mittwoch, 16. Januar

■ 15.30 Uhr Schwiecheldthaus Wunder der Natur – Ein Streifzug durch die Jahreszeiten. Eine Multivision mit Marko Bolz. **

■ 19 Uhr Goslarer Museum, Naturwissenschaftl. Verein Goslar e.V. – Waldentwicklung im Nationalpark Harz, Referentin: Sabine Bauling, NP Harz, Leiterin Fachbereich Waldentwicklung.

Donnerstag, 17. Januar

■ 19.30 Uhr Marktkirche Bläserkonzert – Dozentenkonzert im Rahmen der Norddeutschen Chorleiterwoche

Freitag, 18. Januar

■ 17 Uhr Heimatmuseum Hahnenklee, Museumsverein Goslar e.V. und Heimatmuseum Hahnenklee-Bockswiese laden ein zu einer Dämmerstunde mit musikalischer Umrahmung, Punsch und Vortrag zum Gedenken an Wilhelm Ripe, den „Vater der Harzer Ansichtskarte“, Anm. erbeten bis 16.1. unter 05321 20544 zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

■ 18.30 Steinberg-Alm Schlachteessen, s. Anzeige Seite 3 ***

Sonntag, 20. Januar

■ 17 Uhr Kaiserpfalz Goslar The Best of Black Goslar – Die Ausnahme-Künstler singen die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm, instrumental begleitet. Siehe Seite 10 **

■ 20 Uhr Hotel Kaiserworth, „Die Experimente des Dr. Frankenstein – Gruselndinner **

Mittwoch, 23. Januar

■ 18 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg Workshop für Erwachsene Nach der Arbeit entspannen und den Berg mit allen Sinnen befahren **

■ 19 Uhr Mönchehaus Museum Aktionstag im Rahmen der Tillmans-Ausstellung: Aids-Hilfe Goslar *

Freitag, 25. Januar

■ 19 Uhr Goslarsche Höfe HofKultur – „BÜHNENZEIT“ „Poesie und Magie“, s. Seite 8 **

Samstag, 26. Januar

■ 16 Uhr im Zwinger „Rittersleut Gaudium“ Ritterschlag und Urkunde. Lesung der Zwingersage bei Kerzenschein. Traumhafte Aussicht vom Dach mit Glühwein oder Punch. *** Tel. 05321 43140

■ 20 Uhr Kulturkraftwerk Harz Energie ONAIR – Mit „VOCAL LEGENDS – Große Stimmen

Reservierungen unter Tel. 05326 2029 oder info@hotelzumloewen.net

„Jetzt mit neuem Programm“

Musical-Night meets Dinner

1. Februar 2019, 19.00 Uhr

Preis pro Person 79.00 €

incl. 3-Gänge-Menü

„NEU“

Schlager-Night meets Dinner

2. Februar 2019, 19.00 Uhr

Preis pro Person 79.00 €

incl. 3-Gänge-Menü

Lange Str. 26 | 38685 Langelshaus | Tel. 05326 2029 | Fax 05326 929041 | www.hotelzumloewen.net

der Pop- und Rockgeschichte“ zündet ONAIR nun die nächste Stufe ihrer Vision von einer großen A Cappella-Pop-Show. S. Seite 9 **

Sonntag, 27. Januar

- 11 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg „Sonntags-Matinee“ Dr. Martin Wetzel referiert über „Wilhelm Friedrich Bornhard- Beginn der Musealisierung des Harzer Bergbaus *
- 11.30 Uhr Mönchehaus Museum, Kombinierte Führung durch die Ausstellungen Wolfgang Tillmans – Kaiserringträger 2018 und Matt Copson – Transcend And Die – mit Direktorin Dr. Bettina Ruhrberg **
- 15 Uhr Kloster Neuwerk, Klostercafé
- 18 Uhr Kulturkraftwerk Harz Energie, ONAIR – Mit „VOCAL LEGENDS – Große Stimmen der Pop- und Rockgeschichte“ zündet ONAIR nun die nächste Stufe ihrer Vision von einer großen A Cappella-Pop-Show. S. Seite 9 **

Dienstag, 29. Januar

- 20 Uhr Gemeindesaal Frankenger Plan, Come Together MusicTeam – Jede(r) kann mitmachen. Rock, Pop, Folk, Blues, Gospel, Soul – alles ist möglich!

31. Januar bis 4. Februar

- 9 – 18 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg Zeugnisferien mit verlängerten Öffnungszeiten – Jedes Schulkind bekommt eine kleine Überraschung

Donnerstag, 31. Januar

- 20 Uhr Frankenger Kirche New York Gospel Stars – Die einzigartige Mischung aus tiefster Emotion und dieser Ausgelassenheit machen den Abend zu einem einmaligen Gospelerlebnis! **

Änderungen vorbehalten!

*Eintritt frei; ** kostenpflichtig (Eintritt);

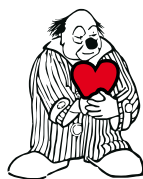
Anmeldung erforderlich; * Spenden willkommen

„Zonta-Lesezeichen“ „Die Hochhausspringerin“

Lesung und Autorengespräch im Mönchehaus Museum mit Julia von Lucadou am Samstag, dem 12. Januar um 19 Uhr. Die junge Autorin Julia von Lucadou liest aus ihrem Debüt „Die Hochhaus-Springerin“. Der für den Schweizer Buchpreis nominierte Roman spielt in der Zukunft und beschreibt eine vermeintlich vollkommene Welt, in der innere Ausgeglichenheit und absolute Anpassung oberste Bürgerpflichten sind.

Im Anschluss an die Lesung führt Literaturexpertin Elke Brummer ein Gespräch mit der Autorin.

Der Eintrittspreis der vom Zonta Club Goslar initiierten Veranstaltung kommt einem regionalen Hilfsprojekt zugute. Karten zum Preis von 15 € sind im Mönchehaus Museum sowie bei der Buchhandlung Böhner und Wein & Sekt.



Kulturforum
Seesen e.V.

Programm 2018/19

- | | |
|------------------------|--|
| 19.01.2019
Samstag | Brass Band Berlin
„Neujahrsspaß mit Klassik- und Swing Hits“ |
| 09.02.2019
Samstag | Philip Simon - „Meisenhorst“
Kabarett |
| 23.02.2019
Samstag | Wladimir Kaminer
„Die Kreuzfahrer“ Lesung |
| 10.03.2019
Sonntag | Vince Ebert - „Zukunft is the Future“ - Wissenschaftskabarett |
| 03.04.2019
Mittwoch | Bodo Wartke - „Klaviersdelikte“ - Musikkabarett |
| 11.05.2019
Samstag | Mathias Tretter - „POP“
Kabarett |
| 19.05.2019
Sonntag | Salut Salon - „Liebe“
19:00 Uhr |

**Neuer
Termin !!**

Fast alle Veranstaltungen um 20:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Seesen

Vvk-Stellen: Seesen: Buchhandl. Isabella Beier, Jacobsonstr.,
Seesener Beobachter, Lautenthaler Str. 3, Seesen,
im Internet und bei allen Reservierung-Vorverkaufsstellen.



www.kulturforum-seesen.de

www.facebook.com/kulturforum.seesen



Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do bis So 15–17 Uhr, Gruppen auf Anfrage

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 11–17 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di bis So 10–17 Uhr, Mo geschl.

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, Mo und Di geschl., Mi bis So 11–17 Uhr

Großes Heiliges Kreuz – Jäger-Erinnerungsstätte

militärgeschichtliche Sonderausstellung Luftwaffe in Goslar, Mi und Sa 11–13 Uhr, Tel. 42842

Heimatmuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, jeden 2. So im Monat 14–17 Uhr geöffnet

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus geschlossen

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum Wanderkaisertum, zur Kaiser- und Pfalzgeschichte Goslars, 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr, an anderen Tagen Anmeldung telefonisch unter 0151 15578636.

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit Führung), Tel. 21712
Treff: Rosenpforte in der südlichen Klostermauer

Künstlerhaus Wöltingerode

Sa bis So 13–17 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms Sa und So 11–17 Uhr

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestraße/Jakobistraße
Di bis So 11–17 Uhr, Neujahr 13–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, das Haus kann besichtigt werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist.

Stephanikirche Offene Kirche – bitte eintreten;

Mo, Fr, Sa 11–12.30 Uhr, Di, Mi, Fr, Sa 15–16.30 Uhr,
So 10.30–12 Uhr, Antiquarische Bücher werden zugunsten „Brot für die Welt“ angeboten

Stubengalerie

Abzuchtstraße 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,
Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBURG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk Bergtal 19, (Gruppen) Anm. 05321 750122
täglich 9–17 Uhr, Letzte Führung unter Tage: 15.30 Uhr
1.1.–6.1. und 31.1.–4.2. 9–18 Uhr; In den Zeugnisferien bekommt jedes Schulkind eine kleine Überraschung.

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Klapperhagen 1, 10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstraße 2, vom 1.11.–14.3. öffnen wir ab 10 Besucher unsere Tore, Vorherige Anm.:

Tel. 05321 43140 oder museum@goslarer-zwinger.de

Wir laden Sie ein ...

Die leistungsfähige und gepflegte Gastronomie hat wegen ihrer Güte und Vielfalt einen guten Ruf. Eine kleine Auslese besonders empfehlenswerter Lokale, Restaurants und Cafés sei Ihnen hiermit an die Hand gegeben:

CAFÉS GASTSTÄTTEN RESTAURANTS

Berggaststätte Maltermeister Turm

Rammelsberger Str. 99, Tel. 4800

Café Grünspan

Abbenrode

Lange Str. 30, Tel. 039452 9256

Das Schwarze Schaf

Jakobikirchhof 7, Tel. 3195111

Hotel zum Löwen

Langelshiem

Lange Str. 26, Tel. 05326 2029

Historisches Café am Markt

Gemütlich wie „Omas gute Stube“
Marktplatz, Tel. 20622

Hubertus Hof

Hotel – Restaurant

Wallstr. 1, Tel. 05321 23276

Nagelschmiede Restaurant & Café

Ilsenburg

Ilsetal 21, Tel. 039452 48585

Rehberger Grabenhaus

Ausflugslokal

St. Andreasberg, Tel. 05582 789

Restaurant Jade

Odermarktplatz 1, Tel. 05321 6856575

Restaurant „Zur Schlangenfarm“

Im Gewerbegebiet 4, Schladen, Tel. 05335 929350

Steinberg Alm „Zum Rösner“

gemütliche Erlebnisgastronomie
Nonnenberg 11, Tel. 05321 6856524

Waldcafé am Jungborn Eckertal

Bad Harzburg

Blankenburger Str. 47, Tel. 05322 553680



Faszination in Glas

Das
Glasstudio
in
Goslar

Ulrike Stegert

Hoher Weg 7a, 38640 Goslar

Im Innenhof des

Großen Heiligen Kreuzes

Tel. (0 53 21) 2 68 29

**Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)**Markt 7, Goslar, Tel. 05321 78060
www.goslar.de**Öffnungszeiten im Januar**Montag bis Freitag
Samstag
1.1.20199.30 – 17.00 Uhr
9.30 – 14.00 Uhr
geschlossen

Stadtführungen

Treffpunkt: ● Tourist-Info/Marktplatz, ● Schuhhof, ● Domvorhalle, ● Kaiserpfalz, ● PP Kaiserpfalz Nord, ● Brunnen
Frankenberger Plan

*** Anmeldung erforderlich!

Tausend Schritte durch die Altstadt

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkmantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern. ● Täglich 10 Uhr (2 Std.) außer 1.1.2019

4.1.: Ganz schön gruselig –**Das Mittelalter wird lebendig!**

Folgen Sie Mönch Wilfried auf seinem unheimlichen Gang durch die Altstadt. ● 20.30 Uhr (ca. 1,5 Std.)***

5.1.: Hexen, Mönche und Halunken – Stadtwache Sigmund sorgt für Ordnung

Wollten Sie schon immer einmal etwas über die Vertreibung der Mönche, vom geheimnisvollen Versuch der Erstürmung des Rathauses oder von den Gräueltaten während der 3-jährigen schwedischen Besetzung hören? ● 19 Uhr (ca. 1,5 Std.)***

1.2.: Unterwegs mit der Frau des Nachtwächters

Erleben Sie die faszinierende Atmosphäre in den abendlichen Gassen der historischen Altstadt und hören Sie wahre, sagenhafte, humorvolle Geschichten aus Goslars interessanter Geschichte. Ausklingen wird der Abend bei einem urigen Umtrunk. ● 21 Uhr (1,5 Std.)***

Die Karten für die Stadtführungen erhalten Sie in der Tourist-Information. Ab 6 Teilnehmern tel. Anmeldung erbeten. Tel. 05321 780621

Besondere Führungen

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle**Goslar, Klapperhagen 1**

1. „Zinnliche“ Führung durch das mittelalterliche Goslar in einer historischen Mühle und
2. Köstliche Führung durch das mittelalterliche Goslar im Zinnfiguren-Museum (typische Kostproben der Mönche und Bergleute werden angeboten) Tel. 05321 25889 zinnfigurenmuseum.goslar@t-online.de

Museum Besucherbergwerk

Jeden Sa. um 11 Uhr und jeden So. um 11 und 14 Uhr stehen am Rammelsberg die Kinder im Mittelpunkt. Auf der Familienführung dürfen sie so richtig neugierig sein. Es geht unter Tage in den 200 Jahre alten Roeder-Stollen. Anmeldung und Info: 05321 750122
Mehr Informationen: www.rammelsberg.de

Der Zwinger – Erlebnisturm zu Goslar

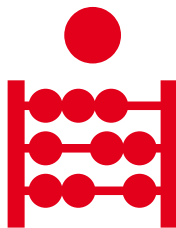
„Rittersleut Gaudium“ – Ritterschlag und Urkunde. Lesung der Zwingersage. Traumhafte Aussicht vom Dach mit Glühwein oder Punsch. Termine: 4.1. + 26.1., 16 Uhr. Tel. 05321 43140 ***

Mehr Leben ist einfach.

20 % Cashback*
beim Alberti-Lift in St. Andreasberg für Mehr.Giro-Kunden

**Geld-zurück-Vorteile
beim Einkaufen vor Ort
mit Mehr.Giro – mein
Sparkassen-Girokonto
mit VorteilsWelt.**

* auf alle Umsätze bis 100 Euro



sparkasse-hgp.de/mehrgiro

Wenn's um Geld geht



Veranstaltungen Goslarsche Höfe

11. Januar 2019 um 20 Uhr im HofCafé

Eine geniale Stimme – und was für ein Temperament!

Mit 4-Oktaven-Ausnahmestimme, berührenden Texten und einer charmannten Bühnenperformance betört die amerikanische Singer-Songwriterin Bet Williams ihr Publikum.

Wenn Bet Williams auf die Bühne kommt, verschmelzen erdiger Blues, Folk und Rock mit mitreißenden Melodien und überraschenden Texten.

Williams' Stimme wirbelt dabei durch vier Oktaven: Mal erfüllt sie mit ihrer Energie den ganzen Raum, dann schwebt sie als Flüstern in der Luft. Ungefilterte Emotionen, eine erstaunliche Offenheit – schon Bet Williams' Songtexte wagen sich in Tiefen, vor denen viele Singer-Songwriter zurückschrecken.

Und dann ist da diese Stimme. Diese 4-Oktaven-Stimme der blonden Amerikanerin, die so vielseitig ist, so grenzenlos überraschend, dass es scheint, Bet Williams hätte auf der Bühne mehrere Bands und Chöre aus aller Welt versammelt. Auf kleinstem Raum erschafft sie mit allein ihrer Stimme und einer Akustikgitarre riesige Klangwelten, die weit über die Genrengrenzen von Blues, Folk, Weltmusik und Rock hinausreichen.

„Ihre Musik ist das schillernde Gewand einer mit brodelndem Leben erfüllten Sängerin“, titelte der amerikanische Radiosender NPR. Kein Wunder also, dass Bet Williams schon mit Taj Mahal, Joan Osborne, Herbie Hancock, Arlo Guthrie und Lucinda Williams aufgetreten ist.

11.1., Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Tickets gibt es im Vorverkauf (nur im Hof-Café) für 14 Euro und an der Abendkasse für 17 Euro.



Foto: Leibzig Wiebke

Samstag, 12. Januar, 11 Uhr

LESEZEIT – mit Dr. Thomas Dahms

Er wird seinen neuesten Geschichts-Comic zum 30-jährigen Krieg präsentieren:

Dr. Dahms und seine Stand up history

Im neuesten Band stellt er den Verlauf des Dreißigjährigen Krieges dar.

Er schließt damit den Bogen, der mit Luthers Thesen 1517 anhub („Zu Tisch bei Luthers in Wittenberg“) und über den Streit der Konfessionen einen langen Anlauf zum großen Krieg nahm („Donner über Donauwörth“). Die Armeen ernährten sich von der Landschaft, durch die sie zogen: Landschaften wurden verheert, Menschen verloren alles. Die Auswirkungen waren immens. Neue Worte entstanden wie „magdeburgisieren“, da Tilly die Stadt Magdeburg eroberte und die Zivilbevölkerung fast völlig töten ließ. Auf's Ganze bezogen spricht Dahms vom „Magdeburgisieren Deutschlands 1614–1618“.

Wir freuen uns auf eine weitere Geschichtsstunde der anderen Art. Der Eintritt ist frei – Spenden für den Inklusionsbetrieb immer möglich!

Freitag, 25. Januar, 19 Uhr

HofKultur – „BÜHNENZEIT“

„Poesie und Magie“ lautet das Motto des neuen Programms von Zauberkünstler Jan Jokim, welches im September 2018 Premiere hatte und seitdem in ganz Deutschland mit großem Erfolg präsentiert wird.

Das Neue an diesem Format ist die Kombination von Vorlesen und Vorzaubern – also eine Mischung aus Zuhören und Staunen!

Jan Jokim, Mitglied des Magischen Zirkels von Deutschland, ist in Goslar kein Unbekannter und auf Kindergeburtstagen, wie auch auf anspruchsvollen Magie-Shows zu erleben.

Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro gibt es im HofCafé, Tel.: 05321 3450164

Veranstaltungen im Schwiecheldthaus

Das Veranstaltungsprogramm des Schwiecheldthaus präsentiert zum Jahresbeginn ein Highlight. Wibke Bruhns, die bekannte Journalistin, Autorin und erste Nachrichtensprecherin der bundesdeutschen Republik kommt in die Senioren-Residenz. Sie liest unter anderem aus ihrem Buch „Meines Vaters Land“, das sich mit der Geschichte ihrer Familie auseinandersetzt. Bruhns stammt aus einer alteingesessenen Kaufmannsfamilie in Halberstadt, der Vater wird im Zusammenhang mit dem Attentat auf Hitler im Jahr 1944 zum Tode verurteilt. Mit ihrem jüngsten Buch „Nachrichtenzeit“ hat Wibke Bruhns ihre „unfertigen Erinnerungen“ vorgelegt. Die Lesung mit anschließender Diskussionsrunde und kleinem Büfett findet am 18.1. um 16 Uhr statt. Bei ei-

nem besonderen Neujahrskonzert am 4.1. um 15.30 Uhr erfreut Susanne Würmell mit „Glasberührungen“ ihre Zuhörer und lässt dabei mit 43 Kristallgläsern schwingungsvolle Töne erklingen. Eine Multivisionsshow von Marko Bolz zeigt am 16.1. um 16.30 Uhr die Wunder der Natur bei einem Streifzug durch die Jahreszeiten. Um die spannende Welt der Hochsee-Kreuzfahrt geht es am 28.1. um 15.30 Uhr, wenn Maik Günther, Redaktionsleiter des Magazins „Kreuzfahrt-Kurier“, über seine Erlebnisse berichtet. Zum Abschluss des Januarprogramms am 31.1. um 15.30 Uhr spielt der aus Indien stammende Pianist, Pervez Mody, Musik von Beethoven. Der Eintritt zu der Lesung mit Wibke Bruhns beträgt 10 Euro, für alle anderen Veranstaltungen 5 Euro.

Kulturkraftwerk HarzEnergie

Das Programm im ersten Halbjahr

Da ist den Machern des Vereins „Förderkreis Goslarer Tage der Kleinkunst“ wieder ein abwechslungsreiches Programm für das erste Halbjahr des neuen Jahres gelungen – jeder der Künstlerinnen und Künstler hat seinen eigenen Charme, den er und sie im besonderen Flair des Kulturkraftwerks beweisen wird.

Das Kleinkunstjahr 2019 eröffnet am 12. Januar um 20 Uhr der Bluespezialist Henrik Freischlader. Nach zahlreichen Experimenten, ob im Trio oder mit einer achtköpfigen, international besetzten Big-Band, meldet sich Henrik Freischlader, nun mit Quintett, zurück an der Spitze der deutschen Blueszene. Er zählt zu Europas profiliertesten Bluesmusikern, ist ein Gitarrist von Weltrang. Mit brandneuem und uraltem Material macht er sich auf den Weg zu Clubs und Festivals in Europa, so auch ins Kulturkraftwerk.

Aufgrund des riesigen Erfolges und der ebensolchen Nachfrage ist die A-cappella-Truppe ONAIR gleich mit einem Doppeltermin im Frühjahrsprogramm der Kulturkraftwerker vertreten: Am 26. und 27. Januar gastiert diese so einmalige, umwerfende und faszinierende Gruppe wieder auf der Bühne. Eine Hommage an Musik-Ikonen wie Pink Floyd, Led Zeppelin, Prince, Michael Jackson, Depeche Mode, Queen, Whitney Houston, Linkin Park.

Danach stehen Goslar-Premieren auf dem Programm: International ist die Clownin Gardi Hutter mit ihrem Ensemble gefeiert und gesucht. Am 17. Februar gastiert sie mit ihrem Programm „Gaia Gaudi“ auf den Kulturkraftwerk-Bühnenbrettern – solch ein lebenslustiges Programm zum „ema Endlichkeit des Lebens“ hat die hiesige Region noch nicht gesehen.

Zur Einstimmung auf den Internationalen Frauentag steuert das Kulturkraftwerk-Team einen Warm-up bei: Anna Schäfer bringt am 7. März ihr Programm mit: „Der Mann in mir – oder kann der weg?“ Spirituell veranlagte Menschen – und nicht nur die – wissen: Jeder hat beides in sich – um so spannender ist Anna Schäfers vergnüglicher Standpunkt zum Thema. Und sie bringt zwei Musiker mit.

Laut, lustig und natürlich laktosefrei geht es mit einer erneuten Goslar-Premiere weiter im Programm und mit „Suchtpotenzial“, dem Musik-Comedy Duo um die beiden eskalationsfreudigen Vollblutmusikerinnen Julia Gámez Martín und Ariane Müller am 5. April.

Weitere Infos und Eintrittskarten sind im Netz unter der Adresse www.kulturkraftwerk-harzenergie.de zu erhalten. Die Karten gibt's bundesweit auch an allen addicket-Verkaufsstellen. Vor Ort gibt es die Tickets in der Tourist-Information am Goslarer Marktplatz und im Pressehaus der Goslarschen Zeitung. ■

Kulturkraftwerk HarzEnergie



Samstag, 12.1.
20 Uhr

**Hendrik
Freischlader
& Band**



Samstag, 26.1.
20 Uhr

**ONAIR
„Vocal Legends“**



Sonntag, 27.1.
18 Uhr

**ONAIR
„Vocal Legends“**



Sonntag, 17.2.
18 Uhr

**Gardi Hutter
& Ensemble
„GAIA GAUDI“**



Donnerstag, 7.3.
19 Uhr

**Anna Schäfer
„Der Mann
in mir“**



Freitag, 5.4.
20 Uhr

**Suchtpotential
„ESKALATION“**



ab Montag, 27.5.

**Das Jubiläum:
40 Jahre
Goslarer Tage der Kleinkunst**



Karten, weitere Informationen
und Geschenkgutscheine unter
www.kulturkraftwerk-harzenergie.de,
sowie in allen Addicket-Vorverkaufsstellen, in
der Konzertkasse im GZ-Pressehaus
und der Tourist-Info am Marktplatz.

Sonntag, 20. Januar, in der Kaiserpfalz in Goslar statt. Beginn 17 Uhr.

„The Best of Black Gospel“

Die Gospelsensation aus den USA kommt mit ihrer „BACK TO THE ROOTS TOUR“ wieder nach Deutschland!

Dieser Chor vereint eine Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen aus den USA.

Das Programm der Ausnahme-Künstler beinhaltet die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm, instrumental begleitet. Zu hören sein werden weltbekannte Titel wie: „Oh Happy Day“, „Joshua fit the Battle“, „Down by the Riverside“, „Walk in Jerusalem“, „Amazing Grace“, „Go Down Moses“, „Oh How I Love Jesus“, „Agnus Dei“, „This Little Light Of Mine“.

Dieser einzigartige Chor ist eine Zusammenführung der angesagtesten Künstler der US- Gospelszene. Es ist nicht möglich einen Künstler besonders hervorzuheben. Wie kann es anders sein, alle sind von Kind an mit der Gospelmusik in den amerikanischen Kirchen groß geworden; haben dann ihre Talente an verschiedenen Hochschulen verfeinert. Die Sänger waren mit Chören, wie zum Beispiel den Harlem-, Golden- oder Glory Gospel Singers weltweit auf Tournee.

Ihr Erfolg basiert ganz sicher auch auf der Tatsache, dass sie ihr Publikum genau kennen und regelmäßig in die Konzerte mit einbeziehen! Bei der Qualität dieses Chores ist jedes Konzert ein Ausnahmekonzert, bei dem die „Gute Nachricht“ immer im Vordergrund steht – ‚Gänsehautfeeling‘ ist garantiert.



THE BEST of Black Gospel ist regelmäßig in den großen Fernsehproduktionen von ARD und ZDF zu Gast. Weitere Informationen finden sie unter: www.BestOf-BlackGospel.de

Eintrittskarten: Tourist Information 05321 78060, Goslarsche Zeitung 05321 3330, Reisedienst Bokelmann 05321 381990, DERPART Reisebüro Goslar 05321 75790 sowie den bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Tickethotline: 01806 700733 (0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, 0,60 €/Anruf aus dem Mobilfunk) ■

„Bettgeflüster“ – Goslar kuschelt

Das Goslarer Bettgeflüster geht in die nächste Runde: Vom 15. – 17. Februar 2019 haben die Goslarer Bürger die Möglichkeit, das eigene Schlafzimmer mit einem Goslarer Hotelbett zu tauschen. Im Rahmen der Aktion „Bettgeflüster“ können sich Interessierte Goslarer kuschelige Betten für 15 Euro/pro Stern/pro Nacht inkl. Frühstück sichern.

Das Angebot gilt pro Zimmer, egal ob Einzel- oder Doppelzimmer. Buchungsstart ist Freitag, der 1. Februar um 10 Uhr.

Interessante Hintergründe über die Heimatstadt erfahren die Bettgeflüster-Gäste bei einer kostenlosen Stadtführung, die Samstag und Sonntag jeweils um 14 Uhr stattfindet. Hier ist eine Voranmeldung erforderlich. Weitere Informationen zu der Aktion erhalten Sie unter www.goslar.de, dort kann auch der „Bettgeflüster“ Flyer mit allen wichtigen Informationen

heruntergeladen werden. Initiiert wird die Aktion von der GOSLAR marketing gmbh und der Interessengemeinschaft Goslarer Gastgeber e. V..



Bei der Aktion gilt: Wer zuerst bucht, kuschelt zuerst, denn das Angebot gilt nur nach Verfügbarkeit und richtet sich nur an Gäste mit Wohnsitz in Goslar. ■

relexa hotels

Die feine Art

Braunlage

Natürlich. Anders.

AKTIVURLAUB — zu jeder Jahreszeit!



Unsere Wohlfühl-Garantie



Tel. 05520 807-0 | braunlage@relexa-hotel.de

Buchen Sie unsere **attraktiven Angebote**
direkt bei uns unter: www.relexa-hotel-braunlage.de

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

Bis 27.01.2019 – WOLFGANG TILLMANS – Kaiserringträger der Stadt Goslar 2018 – Wolfgang Tillmans (*1968), in diesem Jahr mit dem Kaiserring ausgezeichnet, hat schon bei seiner Schau 1993 in der Galerie Buchholz eine besondere Präsentation seiner Arbeiten entwickelt, die zur Signatur seiner Ausstellungen geworden ist. Dabei hängt er, locker verteilt, neue und ältere, figürliche und abstrakte, große und kleine, gerahmte und ungerahmte Foto-Werke nebeneinander. Immer folgt er dabei einer bestimmten Idee, die darauf zielt, dass seine Bilder nicht nur als einzelne gesehen werden, sondern auch im Kontext mit anderen. So auch in Goslar: Der Künstler hat als Präsentationsort seiner Werke den historischen Fachwerkteil des Museums gewählt und die Balkenarchitektur sehr geschickt für die Rahmung und Hervorhebung seiner Bilder genutzt.

In der Eingangshalle und der »Däle« zeigt Tillmans eindrucksvolle Beispiele aus der Vielfalt seiner Werke wie das



© Wolfgang Tillmans, Courtesy Galerie Buchholz Berlin/Cologne.

berührende Porträt von »Patricia« (2018) und das abstrakte »It's only love, give it away« (2005). Andere Bilder verweisen auf sein politisches Engagement. Darunter das imposante, sich wie eine Tapete über eine ganze Wand spannende Werk »Weak Signal I« (2014).

Das »schwache Signal«

demonstriert eine Kommunikationsstörung zwischen Fernsehsender und Empfänger und fordert den Betrachter in subtiler Weise auf, eingeschlifene Sichtweisen zu hinterfragen: Von fern ein Schwarzweißbild, changiert es von Nahem zwischen Magenta und Grün.

Im zweiten Obergeschoss folgt eine Versammlung dicht gehängter fotografischer Arbeiten, die in Goslar Premiere haben und der Ausstellung ihren besonderen Reiz verleihen. Sie bezeugen, wie sehr Tillmans als Fotograf seit seinem ersten Buchprojekt 1995 von Drucktechniken und allen Arten von Papier fasziniert ist. Später wurde er eingeladen, selbstständig mit Druckmaschinen zu arbeiten. So war er für gelungene Übereinander-Drucke nicht mehr vom Zufall abhängig, sondern konnte Ergebnisse nach eigenen Vorstellungen lenken. Wenn er dabei Überlagerungen von Insekten und Körperteilen, Euronoten und Eiern schuf, zog er unterschiedliche Wirklichkeitsbereiche wie in einer Metapher zusammen.

In der dritten Etage konzentrieren sich die pointiert gehängten Bilder auf Körperdarstellungen, bei denen der Arm als Motiv hervortritt. Die Aufnahme eines kräftigen männlichen Arms »Repose« (2011) steht in reizvollem Kontrast zu zwei fragilen, wie Rötelzeichnungen anmutenden Bildern »Muskel« und »Elbow« (2001). Es gibt noch weitere Gegenüberstellungen: Hände und Arme, auf der ganzen Welt fotografiert, in Muße und bei der Arbeit, sich ausbreitend

und verschließend, zärtlich und aggressiv. Immer sind die Bilder für den Betrachter augenöffnend und fesselnd – große Kunst! (nach M. Stoeber)

Die Ausstellung wird gefördert von der Stadt Goslar, der Volkswagen AG und dem Regionalverband Harz

Bis 27.01.2019 Matt Copson – Transcend And Die – Kaiserringstipendiat 2018

Matt Copson (*1992 in Oxford) ist der jüngste Preisträger des Goslarer Kaiserringstipendiums. Bereits 2015 hat er die renommierte Slade School of Fine Art in London mit einem Kunstdiplom verlassen. Mit einer großen Anzahl von Einzel- und Gruppenausstellungen hat der junge Künstler in den letzten drei Jahren auf sich aufmerksam gemacht.

Matt Copson arbeitet multimedial. Zu seinen Medien gehören Wandmalereien, Laser- und gezeichnete Animationen, Skulpturen und Projektionen. Er dreht Videofilme, schreibt Texte und entwirft Installationen. Nicht selten vereinen sich bei ihm die unterschiedlichen Medien zu einem Werk, das deutlich theatrale Züge trägt. Antonin Artaud, der revolutionäre Begründer eines Theaters der Grausamkeit, ist für Copson ein wichtiges Vorbild. Seine Anregungen entnimmt er höchst unterschiedlichen Quellen.

Im Zentrum des postmodernen Spiels, das Copson mit heterogenen Medien treibt, begegnet



© Matt Copson

uns Reynard, der Fuchs. Er kommt aus der Tradition der moralischen Fabel und spricht und handelt wie ein Mensch: Schlau, listig, skrupellos. Copson hat seine Schliche in J. W. von Goethes Reineke Fuchs studiert, der die Figur wiederum durch ein mittelalterliches Versepos kennengelernt hatte. Für den Künstler ist dieser Fuchs, der an nichts glaubt als an sich selbst, eine moderne Figur – ein Antiheld. In seiner Unangepasstheit entspricht er zugleich den Vorstellungen des Künstlers, der ihn als eine Art alter ego sieht. Im Werk von Copson wird Reynard, wenn er als Hipster durch das moderne Londoner East End wandert, zu unserem Zeitgenossen.

Im Mönchehaus Museum zeigt Copson in seiner ersten Ausstellung in Deutschland drei gezeichnete Animationen. In der Sob Story ist Reynard der Protagonist. Während sein Kopf in einer Art platonischer Höhle über einem Höllenfeuer am Spieß brät, lässt er uns an einem vom Künstler geschriebenen, brillanten inneren Monolog teilhaben. In ihm teilt er uns voller Verachtung mit, was er über Welt und Mensch denkt. In The Spoilt At War ist es ein sprechender Vogel, der sie uns erklärt. Während er spricht, hackt er mit seinem langen, spitzen Schnabel zornig auf ein menschliches Skelett ein. Und jedes Mal erklingt dabei ein anderer Ton, die sich zu einem furiosen Soundtrack verbinden. Das dritte Werk Transcend And Die hatte in Goslar Premiere; es bringt Fuchs und Vogel zum Dialog zusammen.

(nach M. Stoeber)

Die Ausstellung wird gefördert von der

Goslarer Museum

Königstr. 1

Tel. 05321 43394, Di–So 10 bis 17 Uhr

Bis 21.04.2019 – Uli Stein – Ausstellung „Tierwelt“

Deutschlands erfolgreichster Cartoonist ist nach fast vier Jahren wieder im Goslarer Museum zu Gast. Im Gepäck hat er Zeichnungen und Porträts aller möglichen Tierarten. Zu jedem Foto gibt es eine kleine Beschreibung – zur Bildidee oder welche Gedanken der Fotograf hatte.

Zum vierten Mal innerhalb der letzten zehn Jahre ist er zu Gast im Goslarer Museum: zuerst mit seiner Cartoon-Ausstellung „Viel Spaß“, dann mit der Fotochau „Goslar – fotografiert von Uli Stein“. Das nächste



Projekt führte dann beide Talente zusammen: in „Wow, Wau – Hundefotos und Hundecartoons“ kombinierte Uli Stein eindrucksvolle Porträts seines Lieblingstieres mit Zeichnungen, die den für ihn typischen Witz atmeten. Und nun „Uli Steins Tierwelt“: auf seinen fast täglichen Fotosafaris im Umland seines Wohnortes oder auch an der von ihm eingerichteten „Imbissbude“ in seinem Garten hat er alles fotografiert, was da so krecht und flucht: Kühe und Pferde, Eichhörnchen und Schafe, Tauben, Eulen und Esel. Und dazu – ebenfalls mit „Hauptpersonen“ aus der Tierwelt – eine Auswahl aus den besten Cartoons der letzten zehn Jahre. ■

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstraße 4 (Nähe Rathaus am Museum)

Bis 13.1. Fauna – Künstler sehen Tiere – Malerei, Grafik, Skulptur. Einen ganz besonderen Blick auf die – nicht nur heimische – Tierwelt erlaubt die Ausstellung. Wenn Künstler sich eines Themas annehmen, so tun sie dies in der ihnen eigenen Weise, mal naturalistisch, mal abstrahiert, in Öl oder als Zeichnung, Radierung oder Lithografie, als Relief oder Skulptur. Es finden sich zarte Radierungen und Lithografien von Klassikern wie Max Liebermann, Gerhard Marcks, Horst Janssen und Marc Chagall, farbenprächtige Malereien von Raoul Wüstner. Ines Ramm, Helge Leiberg, Folkert Rasch,



GAMA und Güde Renken, ungewöhnliche Darstellungen von Joan Miro, Günter Grass, Hartmut Neumann und Cornelia Schleime,

humorvolle Interpretationen von Paul Flora, Reinhard Klink, Peter Gaymann und Bettina Bexte, lebenswürdige Tier-Portraits von Otmar Hörl, Adi Holzer, Armin Mueller-Stahl und Jutta Votteler und noch vieles mehr. Ein bunter Spaziergang durch die Tierwelt, fast über alle Kontinente dieser Erde.

20.1.–24.3. Jutta Votteler – Poesie der Natur – Farbradierung und Ölmalerei. Als wunderbaren Kontrast zur dunklen Jahreszeit zeigt die Stubengalerie die leichten, zarten und mit jedem Detail liebevoll spielenden Bilder der bekannten Malerin Jutta Votteler. Die Künstlerin, die einen besonderen Ruf als Meisterin der Farbradierung genießt, und deren Arbeiten in Präsentationen im In- und Ausland gezeigt und gewürdigt werden. Die Blumenmotive, Vögel und Schmetterlinge, Boote, Städtelandschaften und Ausblicke strahlen in ihren positiven Farben pure Lebensfreude aus. Sie nehmen den Betrachter mit in eine heitere, phantastische Welt. Bilder wie gemalte Gedichte – und somit kulturübergreifend verständlich wie die Liste der Ausstellungen im asiatischen Raum wie z.B. in Tokyo, Kyoto oder Osaka deutlich belegt. ■



Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Klapperhagen 1

„Vom Prager Fenstersturz zum Westfälischen Frieden“

– In 10 Vitrinen und 3 separaten Aufstellungen zeigen wir Einzelfiguren, kleine Szenen und Dioramen als einen Auszug aus der Geschichte in Miniaturformart. Hier finden sich neben plündernden Soldaten, die die Zivilbevölkerung heimsuchten, zechende und feiernde Offiziere, die Anwerbung neuer Rekruten, Szenen aus dem Alltags- und Lagerleben, Bilder aus Kunst und Wissenschaft und zur lokalen Geschichte Goslars.



FasZINNierende Frauen – starke Frauenpersönlichkeiten stehen im Mittelpunkt.

52 starke Frauen werden gezeigt, darunter ganz unterschiedliche Persönlichkeiten von der Antike bis heute. Es sind sehr bekannte Persönlichkeiten darunter, wie Florence Nightingale, Jeanne d'Arc oder Dian Fossey, aber auch unbekannte Heldinnen, wie die Trümmerfrauen.

Oberharzer Wasserwirtschaft, Dauerausstellung

Diese Ausstellung ist eine interessante und anschauliche Einführung in das größte und mit Abstand bedeutendste vorindustrielle Energieversorgungssystem weltweit, das von der UNESCO 2010 durch die Aufnahme in der Liste des Weltkulturerbes der Menschheit gewürdigt wurde. ■

Bel... Stietzel im... **STORE № 100**
Goslar, Breite Str. 100
Bekleidung für den Mann

camel active

WELLENSTEIN
DAMEN HERREN

CASA MODA



Two hands fashion
gegenüber der Sparkasse
flotte Mode für SIE + IHN
Mode aus erster und zweiter Hand
Goslar, Bäckerstr. 105 Telefon 0 53 21/38 29 71

Internationale Schuhmode,
natürlich von...



stietzel
Schöne Schuhe gehen ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de

Das Haus voller Lederwaren ⑥



Leder Goslar
Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68

SCHMUCK & UHREN

BÖTTCHER
Inh. G. + R. Wilde

**SCHMUCK · UHREN
MEISTERWERKSTATT**

HOKENSTRASSE 5 · 38640 GOSLAR
TEL 05321-2 30 28 · FAX 2 54 48



- | | |
|--|----------------------------------|
| ① Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle | ⑮ Rosentor mit „Der Achtermann“ |
| ② Siemenshaus | ⑯ Neuwerkkirche |
| ③ Maltermeisterturm | ⑰ Ruine St. Georg |
| ④ Mönchehaus-Museum | ⑱ St. Stephani |
| ⑤ Zinnfigurenmuseum/Lohmühle | ⑲ Breites Tor |
| ⑥ Schuhhof/ Leder Goslar | ⑳ Färber-Gildehaus |
| ⑦ Marktkirche | ㉑ St. Annen-Stift |
| ⑧ Bäcker Gildehaus | ㉒ Zwinger |
| ⑨ Brusttuch | ㉓ Klauskapelle Bergmannshospital |
| ⑩ Marktplatz mit Rathaus
und Historisches Café am Markt | ㉔ Frankenberger Kirche |
| ⑪ Hubertus-Hof | ㉕ Kleines Heiliges Kreuz |
| ⑫ Goslarer Museum | ㉖ Erzbergwerk Rammelsberg |
| ⑬ Großes Heiliges Kreuz | ㉗ Holzberg |
| ⑭ Domvorhalle | ㉘ Steinberg Alm |
| ⑮ St. Jakobikirche | ㉙ China-Restaurant Jade |

11

Hubertus Hof

**Hotel Restaurant
Hubertus Hof**

Hotel *** Restaurant

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de



10



Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de



CAFÉ | BISTRO | RESTAURANT



DAS SCHWARZE Schaf

17

Jakobikirchhof 7 | 38640 Goslar | Fon 05321.31 95 111
Fax 05321.31 95 110 | www.dasschwarzeschaf-goslar.de
Geöffnet: 11.00 Uhr–20.30 Uhr | Küche: 11.00 Uhr–20.00 Uhr

3



Das Höchste in Goslar.

maltermeister TURM



Über den Dächern Goslars finden Sie die beliebte Ausflugsstätte am Maltermeister Turm. Hier erwartet Sie auf einer großen Terrasse ein herrlicher Panoramablick auf die Kaiserstadt und das Harzvorland sowie eine vielfältige Speisenauswahl. So ist der „Maltermeister Turm“ zum Ausspannen und Genießen sowie für Festlichkeiten aller Art genau die richtige Adresse.

Öffnungszeiten:
täglich ab 11 Uhr

Informationen & Reservierung:
**Berggaststätte
Maltermeister Turm**
Tel. 05321 48 00
info@maltermeister-turm.de
www.maltermeister-turm.de



**HISTORISCHES
ZINNFIGUREN
MUSEUM**
G · O · S · L · A · R

Klapperhagen 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10–17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.



5

32

Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30–15.00 Uhr
und 17.30–23.00 Uhr
Großer Parkplatz vor dem Haus,
auch für Reisebusse

**Odermarkplatz 1
38640 Goslar
Tel. 05321 6856575
www.restaurant-lotusblume.com/gs/**

kulturell aber modern ...

Restaurant Jade



HOLZBERG

Dessous
&
Mehr

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 05321/24470
www.holzberg-dessous.de

30

Die Tourneesensation des Jahres 2019!

Es ist wieder „Stadlzeit“

Die Tournee 2019 präsentiert von Andy Borg geht im Frühjahr 2019 endlich wieder auf große Fahrt! Am **Samstag, 19. Januar, 16 Uhr** gastiert er mit seiner gleichnamigen Tour in der Harzlandhalle Ilsenburg. Der König des Musikantenstadls Andy Borg bringt ihnen gemeinsam mit vielen Stars, die von vielen Fans vermisste „Stadlzeit“ in die Konzertsäle und sorgt sicher für viel „stadlige“ Stimmung. Er hat sich tolle musikalische Gäste eingeladen, so dürfen sie sich freuen auf Monique – die charmante und fescle Sängerin aus der Schweiz, auf die Dorfrockers, die Stimmungskanonen aus dem Frankenland und auf die bezaubernde Gaby Albrecht, die sie mit ihrer einzigartigen Stimme begeistern wird.

Andy Borg serviert seine größten Hits und entfacht so ein großes musikalisches Feuerwerk. Dazu führt er charmant durchs die Show und das mit einer gehörigen

Portion Spaß und sorgt sicher für ein oder andere spontane Überraschung im Publikum. Feiern sie mit Andy Borg und seinen Gästen eine große Stadlparty mit viel Musik, Super Stimmung und bester Unterhaltung und freuen sie sich auf einen unvergesslichen Nachmittag mit ihren Stars live und hautnah.

Tickets gibt es hier: Touristinfo 039452 19433, Reisebüro Traumwelt 039452 89643, Kartenforum Goslar 05321 29961, bundesweiten Tickethotline 01806 570008*, unter www.konzerte-erleben.de und an allen bekannten VVK Stellen. (*0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk bis max. 0,60 €)



Sigrid & Marina präsentieren:

„Heimatgefühle – Das Konzertprogramm mit Herz“

zu Gast in Thale am 10.3.2019 im Klubhaus ab 16 Uhr
„Wir freuen uns sehr, dass wir auch im Frühjahr 2019 das erfolgreiche Tourneeformat „Heimatgefühle“ in Deutschland präsentieren werden und unsere Heimatgefühle in ihre Stadt bringen“, so die erfolgreichen Schwestern aus dem Salzkammergut.

Sigrid & Marina sind seit ihrem Sieg beim Grand Prix der Volksmusik aus der Volksmusik-Welt nicht mehr weg zu denken. Ihre Heimatverbundenheit, Bodenständigkeit und Herzlichkeit sind neben ihren einzigartigen glockenklaren und unverkennbaren Stimmen die Merkmale, die die Fans so an den Schwestern lieben.

Als Musikalische Gäste sind im Frühjahr 2019 mit dabei: Die legendären Wildecker Herzbuben mit ihren größten Hits und Vincent & Fernando – Das Erfolgsduo aus Südtirol werden für echte Heimatgefühle sorgen und die

Herzen der Fans der Volksmusik höher schlagen lassen. Freuen sie sich auf echte Heimatgefühle

und kommen sie mit auf eine musikalische Wanderung durch die einzigartige Bergwelt Südtirols und der Alpen. Tickets gibt es hier: Bodetal-Information 03947 7768022, Touristinfo Ballenstedt 039483 263, bundesweite Tickethotline 01806 570008*, unter www.konzerte-erleben.de und an allen bekannten VVK Stellen. (*0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk bis max. 0,60 €)



KLOSTER WALKENRIED ZISTERZIENSER MUSEUM

Heute im Mittelalter.



37445 Walkenried
Telefon 05525 95 99 064
www.kloster-walkenried.de



Ausflugstipp

Südsee. Höhlengrab. Laternenschimmer. Das HöhlenErlebnisZentrum im Harzwinter

Umhüllt von Dunkel und Stein. Zaubenhaftes, nicht fürs menschliche Auge gedacht. Das Verborgene zieht uns an. So ist es auch mit den Höhlen des Harzes.

Geheimnisse der Unterwelt, spannende Erdgeschichte und ein Höhepunkt der Höhlenarchäologie sind im HöhlenErlebnisZentrum bei Bad Grund zu entdecken: Hier trifft man auf die Toten aus der Lichtensteinhöhle, die bislang älteste genetisch belegte Großfamilie der

Welt. Die Höhle war ihr Grab. Gezeigt werden Leben und Sterben des bronzezeitlichen Clans vor fast 3000 Jahren – und sogar dessen heute lebenden wahrscheinlichen Nachfahren!

Über dem Zentrum erhebt sich ein Kalkmassiv, der Iberg, vor 385 Mio. Jahren ein Korallenriff in der Südsee. Unterirdisch tauchen Sie ein in das Riff und erfahren von dessen Reise in den Norden. Dort ange-

langt, bildeten sich im Massiv reiche Eisenerze und zahllose Hohlräume: Mit ihren uralten versteinerten Meerestieren, jüngeren Sinterkaskaden und mächtigen Bodentropfsteinen ist die Iberger Tropfsteinhöhle das Reich des Zwergenkönigs Hübich.

Geöffnet ganzjährig Di–So und feiertags 10–17 Uhr, zusätzlich montags in allen nds. Schulferien sowie im Juli, August und Oktober;
November teilweise nur Sa–So;
24.12. geschlossen.



Laternenreise

2. Februar, 3. Februar und
9. Februar 2019

Ins Reich des Zwergenkönigs führen auch drei Laternenreisen für Klein und Groß ab etwa 5 Jahren. Je nach Witterung durch den Winterwald oder gleich unterirdisch geht es jeweils ab 16.30 Uhr in die Welt der versteinerten Meerestiere und Tropfsteine. Der Schein der Laternen lässt die Wände glitzern. Bei Kinderpunsch und Glühwein sind wärmende Geschichten zu hören. Vorher ist ein Museumsbesuch möglich.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Eine Anmeldung bis zum Vortag ist erforderlich.

Treff: 16.15 Uhr HöhlenErlebnisZentrum (Kasse)

Preis: Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre 6€, Erwachsene 8€

HöhlenErlebnisZentrum

An der Tropfsteinhöhle 1 | 37539 Bad Grund (Harz)

Tel. 0049 (0)5327 829-391

info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de

www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de



Fotos: Felix Rohlfis, Ortrud Krause, Bildrechte HEZ

19. Januar 2019 in der Aula im Schulzentrum Seesen 20.00 Uhr

Brass Band Berlin

„Neujahrsspass mit Klassik- und Swing Hits“



Seit 1989, als Thomas Hoffmann die Idee zur Gründung der BRASS BAND BERLIN hatte, begeistert diese Formation immer wieder nach dem Motto: „Classic, Jazz & Comedy“ – „Musik mit Witz, Charme & Frack“. Was das pfiffige Ensemble bei ihren Konzerten bietet, ist kein klassisches Konzert im herkömmlichen Sinne, sondern eine virtuose Mischung aus Musik, Show und Slapstick. Von Bach bis zu den Beatles sorgen die adretten Bläsesolisten beim Publikum für gute Laune und Heiterkeit in den Konzertsälen. Erfinder und Leiter der BRASS BAND BERLIN ist Thomas Hofmann – Percussionist, Sänger, Erzkomödiant und unterhaltsamer Moderator. Er leitet die BRASS BAND BERLIN seit nunmehr 20 Jahren. Fast doppelt so lange spielt er als Schlagzeuger im Orchester der renommierten Deutschen Oper Berlin. Musikalische

Perfektion ist dabei für die 11 TOP-Musiker – alle in Diensten der großen Berliner Orchester – ein Markenzeichen. ■



25. Januar 2019 Stadthalle Braunschweig, 19.00 Uhr

26. Januar 2019, Harzlandhalle ILSENBURG, 16.00 und 19.30 Uhr

Circus on Ice – „Triumph“ – Das neue Programm

„Triumph“ des Circus on Ice direkt aus Moskau, unter der Leitung K. Kirillov. Der legendäre Circus on Ice zeigt Akrobatik und Artistik auf Schlittschuhen. Mit dem neuen Programm Triumph, die Premiere war in diesem Jahr in Neustadt, sehen Sie 28 Künstler mit über 100 traumhaften Kostümen.

Es glitzert und funkelt mit tollen Lichteffekten. Eine Ballerina träumt davon auch Eislaufen zu können und wird am Ende ganz stolz ein eigenes Paar Schlittschuhe erhalten und vorsichtig auf glatten Kufen gleiten. Dazwischen sehen Sie Jonglage, mit spannenden Stellungswechseln, Auf hohen Stelzen-Kufen gleitende Grazien, und in hohen Lüften turnende Artistinnen. Harte Arbeit, eiserne Disziplin und Perfektionismus. Das haben die Künstler aus Moskau schon seit kleinster Jugend gelernt. Die Ausbildung ist hart.

Seit rund 50 Jahren begeistert der Circus on Ice Jung und Alt in der ganzen Welt und schafft es jedes Mal aufs Neue traditionelles russisches Zirkusprogramm mit professionellem Eislauf zu verbinden! Die innovative Regie, die fantasievollen Choreographien und die prachtvollen Kostüme entführen die Zuschauer in die glitzernde Welt des Zirkuslebens und

kreieren einen Wintertraum! Das Ensemble des Zirkus besteht neben den professionellen Artisten auch aus prominenten Gaststars, die das Ensemble begleiten. Grandiose Jongleure, Hochseilkünstler, Clowns und Eisläufer präsentieren Ihnen einen Abend, der Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird! Erleben Sie die Kunst des Eislaufens mit all seinen Facetten und lassen Sie sich von der mitreißenden Musik und der atemberaubenden Artistik verzaubern!

Lassen Sie sich von der Eleganz und dem Anmut der Eistanzer verzaubern! Siehe Anzeige Seite 28. ■



Veranstaltungen in der Umgebung

Walkenried ZisterzienserMuseum Kloster

■ Öffnungszeiten im Januar: Mi–So + feiertags 10–17 Uhr, Mo und Di geschlossen
Führungen im Kerzenschein siehe Seite 21

Weitere Infos erhalten Sie beim Besucher-Service des ZisterzienserMuseums

Kloster Walkenried, Tel. 05525 9599064 und unter www.kloster-walkenried.de

Veranstaltungen im Januar

Ausstellungen

■ Elbingerode/Harz

Bis 17.1. Galerie des Diakonissen-Mutterhauses
Weihnachtsausstellung „Frohe Botschaft“

31.01. bis 11.04. Diakonissen-Mutterhauses
Ausstellung „Blättertanz“ – florale Ornamente

Täglich (außer montags)

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz

Meeega Spielspaß für Groß und Klein! S. Seite 28

Jeden Donnerstag

■ Seesen: Wochenmarkt auf dem Jacobsonplatz

Jeden Samstag

■ Tanne: 11 Uhr beim Brockenbauern, Hofführung zum Harzer Roten Höhenvieh, inkl. Wurstverkostung

Freitag und Samstag

■ Sorge: 20 Uhr Erlebnis Ferienhaus Sorgenfrei, Musikabende / Disco in unserer Lounge / Bar; jeden Samstag ab 18 Uhr Grillabend beim Lagerfeuer

2. und 4. Dienstag des Monats

■ Bad Lauterberg Königshütte: 15 Uhr Treffpunkt ist der markante Hüttenbrunnen, Führungen – sie beginnen mit einer Einführung in die Geschichte der Königshütte und enden im Südhärzer Eisenhüttenmuseum, unserem kleinen Museum. Hier erfahren die Gäste etwas zur Geschichte des Eisenhüttenwesens im Harz und können sich im Anschluss etliche Objekte ansehen, die auf der Königshütte hergestellt worden sind. Spende erbeten.

Dienstag, 1. Januar

■ Elbingerode: 10 Uhr Diakonissen-Mutterhaus, Neujahres-Gottesdienst

■ Elbingerode: 16 Uhr Treff: „Haus Lärche“ Unter den Birken 1, Fackelwanderung mit anschließender Einkehr

■ Wieda: 17 Uhr PP Kurhaus Wieda
Neujahrs Fackel- und Laternenwanderung

■ Bad Sachsa: 18 Uhr St. Nikolai Kirche
Orgelmusik zum Neuen Jahr

Mittwoch, 2. Januar

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführung, Tickets unter: www.harzer-hoehlen.de

Donnerstag, 3. Januar

■ Lautenthal: 19 Uhr Wunderkammer – Jazz Club, Erleben Sie Dixieland, Blues, Swing, Latin, Boogie und noch viel mehr in der einzigartigen Wohnzimmer-Atmosphäre der Wunderkammer.

4. bis 6. Januar

■ Sorge – Benneckenstein: Treffp.: ehem. Lungenheilstätte zwischen Sorge und Benneckenstein)
Bushcraft- u. Survival-Neujahrstreffen, survivaltours-abenteuer.de

SAŠO AVSENIK und seine **Das ORIGINAL!!!**
direkt aus Slowenien

OBERKRÄNER

mit Gastsolist **GREGOR AVSENIK**

100% LIVE

16.02.19 16:00 Uhr
Stadthalle Osterode

Infos & Tickets:
Tel. 09269/980500 www.Live-Concerts.de

an allen Rosen- & Event-Verkaufsstellen



Torfhaus Rodelbahn „Brockenblick“

HEISS AUF EIS!



Auf die Kufen,
fertig, los!



Einfach traumhafte
Kulisse!



Frida kann jetzt
Schlittschuhlaufen.



www.schierker-feuerstein-arena.de

Am Winterbergtor 2, 38879 Wernigerode / OT Schierke
Telefon 03943-654 777 ▲ E-Mail: sfa@wernigerode.de

Freitag, 4. Januar

■ Rübeland: 15 Uhr Baumannshöhle, Theater „Der kleine Vampir“, Tickets unter: www.harzer-hoehlen.de

5. und 6. Januar

■ Hasselfelde: Start ca. 10.30 Uhr Pullman-City, 17. Internationales Schlittenhunderennen

Samstag, 5. Januar

■ Rübeland: 15 Uhr Baumannshöhle in RÜBELAND Theater „Der kleine Vampir“, Tickets unter: www.harzer-hoehlen.de

Sonntag, 6. Januar

■ Benneckenstein: 10 Uhr Rappenberg – Ortsausgang Benneckenstein Richtung Rothesütte, Landesmeisterschaften im Techniksprint – Langlauf
■ Hasselfelde: 15 Uhr Harzköhlerei, Tanz mit dem „Harzwaldecho“

Dienstag, 8. Januar

■ Clausthal-Zellerfeld: 20 Uhr Rehasentrum Schwarzenbach, Oberharzer Heimatabend, Oberharzer Brauchtums- und Folkloreabend der Oberharzer Bergsänger

Mittwoch, 9. Januar

■ Bad Sachsa: 19–21 Uhr Treffpunkt PP Eislaufhalle Salztal Paradies, „GPS Erlebniswanderungen“ Natur erleben im Fackelschein, tauchen Sie mit uns ab, in den nächtlichen Wald im Schein der Fackeln. Erleben Sie die Schönheit der Natur im Rahmen einer ca. 120 min. Fackelwanderung

Freitag, 11. Januar

■ Lautenthal: 20 Uhr Varieté Wunderkammer: HORST FYRGUTH, Das Prinzip Horst

Samstag, 12. Januar

■ Osterode: 20 Uhr Stadthalle The international Magic Tenors – das Beste aus Pop, Rock und Classic

Sonntag, 13. Januar

■ Hasselfelde: 10–13 Uhr Harzköhlerei Stemberghaus „Brunch“ rustikales warm-kalt-Buffet, p.P. 15€
■ Ilsenburg: 17.30 Uhr Harzlandhalle, Andreas Kielsing live „Sehnsucht Wildnis“

Montag, 14. Januar

■ Clausthal-Zellerfeld: 19 Uhr Ringer Zechenhaus, Was genau ist eigentlich Hochsensibilität? Vortrag von Christiane Kilian *** s. auch Seite 21 unten

Dienstag, 15. Januar

■ Halberstadt: Nordharzer Städtebundtheater, 15 Jahre „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross

Mittwoch, 16. Januar

■ Seesen: 19.30 Uhr St. Andreas-Kirche, Seesener Neujahrskonzert

18. bis 20. Januar

■ Clausthal-Zellerfeld: Ringer Zechenhaus, die Straußwirtschaft ist geöffnet. Schwerpunkt: Herzhafte Kuchen, Fr. ab 15 Uhr, Sa. & So 11.30 bis 18.30 Uhr, s. auch Seite 21 und unten

Freitag, 18. Januar

■ Clausthal-Zellerfeld: 17 Uhr Ringer Zechenhaus „Feuerzangenbowle an der Feuertonne“ Jahresauftakt – bei Schnee nochmal so schön! *** s. auch unten
■ Lautenthal: 20 Uhr Varieté Wunderkammer, Martin Sierp – MEIN BESTES STÜCK

Samstag, 19. Januar

■ Hasselfelde: 13 Uhr Hasselfelde Skicamp, 6. Stadtmeisterschaften der Stadt Oberharz am Brocken im Skilanglauf
■ Ilsenburg: 16 Uhr Harzlandhalle, Stadtzeit – Tournee 2019, s. Seite 16 und 28
■ Dorste: 20 Uhr Festhalle „BONFIRE“ TEMPLE OF LIES**
■ Seesen: 20 Uhr Aula im Schulzentrum: Neujahrsspaß mit Klassik- und Swing Hits „Brass Band Berlin“ s. Seite 5 und 18
■ Hasselfelde: 20 Uhr Harzköhlerei Stemberghaus, Hüttengaudi „Auf die Bänke ... fertig ... los!“ Eintritt 5€, Gäste in Trachten frei!
■ Clausthal-Zellerfeld: 20 Uhr Aula der TU Clausthal, Twin Spin – Artistenduo, Spektakuläre Akrobatik mit Diabolos und Bällen

Sonntag, 20. Januar

■ Hasselfelde: 10–14 Uhr Skicamp, Harzer Staffeltag im Skilanglauf, alle Klassen, auch Volks- u. Familienstaffeln, s. Sonderausgang Skicamp an der Skihütte, oberhalb des Hoyerteiches

Neues Programm im Ringer Zechenhaus

Auch für 2019 haben sich Christiane Kilian und Joerg Waldmann vom Ringer Zechenhaus in (Clausthal-)Zellerfeld wieder ein buntes Programm für ihre größer werdende Fangemeinde ausgedacht. So starten sie am 18.1. um 17 Uhr mit einer Feuerzangenbowle ins neue Jahr und bieten wieder Weinproben, Lesungen, Mundart-Nachmittage, Mitsing-Abende, Vorträge, Workshops und kulinarische Highlights zu den Öffnungs-Wochenenden der einzigen Harzer Straußwirtschaft an, die in 2019 immer am 3. Wochenende des Monats geöffnet ist. Details zu den Veranstaltungen können aus den – an verschiedenen Stellen ausliegen-

den – Flyern und im Internet unter www.ringer-zechenhaus.com entnommen werden. ■



den – an verschiedenen Stellen ausliegen-

Ringer Zechenhaus
 Die Straußwirtschaft im Harz
Das neue Programm ist da:
 online und gedruckt 05323-9875800
www.ringer-zechenhaus.com

- Drübeck: 16 Uhr Kloster im Adelbrinsaal, Winterkonzert mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, Leitung: MD Christian Fitzner, ***
- Ilsenburg: 19 Uhr Harzlandhalle, Ralf Schmitz – Schmitzeljagd

Dienstag, 22. Januar

- Clausthal-Zellerfeld: 13–17 Uhr Kaiser-Wilhelm-Schacht, Ideenwettbewerb, mehr Infos s. Seite 24

Freitag, 25. Januar

- Braunschweig: 19 Uhr Stadthalle, Circus on Ice „Triumph“ Der legendäre Circus on Ice zeigt Akrobatik und Artistik auf Schlittschuhen, s. Seite 18 und 28
- Osterode: 20 Uhr Stadthalle, Danceperados of Ireland – An authentic show of Irish music, song & dance
- Lautenthal: 20 Uhr Varieté Wunderkammer: „BURGER“ live
- Bad Sachsa: 20.30 Uhr Harzer Schnitzelhaus, Rickys Verwandlungsshow & Tanz, mit dem Fannys DJ Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit Travestie, Musik & Tanz.

26. und 27. Januar

- Benneckenstein: ab 10 Uhr Ortsausgang – Waldschneise – Richtung Rothesütte, Schlittenhunderennen des Schlittenhundverbandes Sachsen-Anhalt

Samstag, 26. Januar

- St. Andreasberg, 15-17 Uhr Kurhaus, „Filz-Werk-Tag“ Filzen für Jedermann/-frau. Wir filzen kleine Gegenstände. Es ist alles vorhanden – Wolle in den schönsten Farben: „Auf die Wolle, fertig, los!“ 10€ (zzgl. eine

Torfhäuslift.de
Holger Körber Infotel.: 05329 / 69 00 60

Rodellift
„Brockenblick“

an der B4 im Oberharz

Skilift
Großer Torfhäuslift
„Am Rinderkopf“

unterhalb vom NDR-Sendemast

kleine Spende für das Material)

- Ilsenburg: 16 und 19.30 Uhr Harzlandhalle, Circus on Ice „Triumph“ Der legendäre Circus on Ice zeigt Akrobatik und Artistik auf Schlittschuhen, s. Seite 18 und 28
- Hasselfelde: 19.01 Uhr Harzköhlerlei Stemberghaus „Spinnesänger“ Männerquintett ohne Hemmungen, Vokal-Comedy mit klassischem Hintergrund, Eintritt 9,99€
- Seesen: 19.30 Uhr Bürgersaal im Jacobson-Haus, Tenoere4You-Tour 2019
- Osterode: 20 Uhr Stadthalle, ABBA today – The Tribute Show – Eine Zeitreise der Ära ABBA von 1974 bis heute

Sonntag, 27. Januar

- Clausthal-Zellerfeld: 17 Uhr Aula Academica, Konzert des TU-Symphonieorchesters

Montag, 28. Januar

- Osterode: 19.30 Uhr Stadthalle „Der Zigeunerbaron“ Ein Gastspiel der Johann-Strauß-Operette-Wien Änderungen möglich!
 *Eintritt frei; **Kartenvorverkauf,
 ***Anmeldung erforderlich

Das Abendhighlight im ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Führungen im Kerzenschein

Kerzenscheinführung im gotischen Kreuzgang Walkenried

Für Einzelbesucher, Familien und Gruppen

Der stimmungsvolle Rundgang beginnt nach Einbruch der Dunkelheit vor der beeindruckenden Kulisse der gotischen Kirchenruine. Umhüllt von Dunkelheit und Kühle des mittelalterlichen Kreuzgangs, eingetaucht in das warme Licht hunderter Kerzen erfahren die Besucher von den Geschichten der Walkenrieder Gottesmänner und der Geschichte ihres Klosters. Sehr spannend auch für Kinder.

Keine Voranmeldung für Einzelbesucher, Dauer ca. 1 Stunde, Kosten 9 Euro pro Person, ermäßigt 7 Euro. Termine am 2., 4., 5. und 18. Januar 2019, Führungsbeginn immer 17 Uhr.

Weitere Termine im Februar 2019. Nach Voranmeldung auch Führungen zu anderen Zeiten. Alle Termine einsehbar unter www.kloster-walkenried.de. ■



Foto: Günter Jentsch, Rechte: ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Theater in der Rübeländer Tropfsteinhöhle

Der kleine Vampir – Nach dem Kinderbuchbestseller von Angela Sommer-Bodenburg

Anton ist zehn Jahre alt und begeisterter Fan von Gruselgeschichten. Eigentlich kann es ihm gar nicht gruselig genug sein. Doch plötzlich landet ein echter Vampir vor ihm: Rüdiger von Schlottstein!

Nach dem ersten Schrecken stellt der kleine Vampir sich glücklicherweise als ein freundlicher Vertreter seiner Art heraus. Später kommt auch noch seine ältere Schwester

Anna zu Besuch. Anna lässt sich zwar nur mühsam davon abhalten, Anton zu beißen, aber sonst ist sie eigentlich ganz nett.

Und dann gibt es da noch den gefürchteten Vampirjäger Geiermeier, der den drei Freunden immer wieder das Leben schwer macht ...

Es warten also spannende Abenteuer auf die ungewöhnlichen Freunde ...

Das Stück wird 2019 letztmalig aufgeführt. ■



© Jan Reichel

Samstag, 16. Februar, 16.00 Uhr Stadthalle Osterode

SASO AVSENIK und seine OBERKRAINER

Die großen Hits von Slavko Avsenik

Wer kennt Sie nicht, die unvergesslichen Melodien von SLAVKO AVSENIK und seinen ORIGINAL OBERKRAINERN!? Werke wie „Auf der Autobahn“, „Es ist so schön ein Musikant zu sein“, „Tante Mizzi“, „Slowenischer Bauerntanz“, „Hinter'm Hühnerstall“ und mehr als 1000 weitere Titel machten die Musik von SLAVKO AVSENIK unsterblich. Sein weltweit bekanntestes Stück ist aber das TROMPETEN ECHO!

Was geschieht, wenn der Enkel einer Musikerlegende merkt, dass in seinen Genen das Musikergen und das Oberkrainergen zusammenfinden? Saso Avsenik ist der Enkel des großen Slavko Avsenik, dem Gründervater der Oberkrainermusik. Unter seiner Leitung haben sich 2009 im slowenischen Begunje, der „Wiege der Oberkrainer-Musik“, sieben junge Musikanten aufgemacht, ihrer musikalischen Leidenschaft, der Oberkrainer-Musik nachzugehen und die Tradition dieser fesselnden Musik weiter zu führen. TV-Auftritte in allen großen Shows des Genres wie beispielsweise dem „Musikantenstadt“ oder dem großen TV-Open Air „Wenn die Musi spielt“ unterstreichen den Stellenwert der Formation um Saso Avsenik.

Erleben Sie als musikalischen Gast-Solisten an der Gitarre Gregor Avsenik, den jüngsten Sohn von Slavko Avsenik und Vater von Saso Avsenik. Er spielte bereits im Alter von 16 Jahren solistisch bei seinem Vater Slavko Avsenik.

Tickets sind telefonisch erhältlich unter Tel. 09269 980500, im Internet auf www.Live-Concerts.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Siehe auch Anzeige Seite 19. ■



Torfhaus – das Tor in den Harz

Torfhaus ist von Norden her kommend das „Tor in den Harz“, liegt auf einer Höhe von 820 Metern und ist somit die höchstgelegene Siedlung in Niedersachsen. Im Winter ist Torfhaus relativ schneesicher.

Der Skilift Großer Torfhauslift „Am Rinderkopf“ liegt von der B4 kommend an der Straße Richtung Altenau, direkt unterhalb vom Sendemast und der Jugendherberge. Die Abfahrt ist 400 Meter lang und wird regelmäßig mit einem Pistenbully präpariert. Der Höhenunterschied beträgt 80 Meter. Ideal für Alpin-Skifahrer, aber auch Anfänger und Snowboarder sind herzlich willkommen. Auch gibt es hier eine Skischule.

Nur ca. 800 Meter vom Skilift entfernt liegt der Rodellift „Brockenblick“ mit Flutlichtanlage direkt am Großparkplatz der B4. Rodeln macht zwar Spaß, nur ist es lästig immer wieder den Berg zu Fuß hochzustapfen.

Das brauchen die Gäste in Torfhaus nicht mehr, denn an Schleppehängen befinden sich Schlitten, auf denen die Rodler den Hang hochgezogen werden, den eigenen Schlitten zieht man hinter sich her. Einfach praktisch! Am Ausstiegspunkt steigt man vom Liftschlitten ab, dieser wird von dem Lift automatisch hochgezogen und ist somit für die nächste Fahrt bereit. Der Rodelspaß für Jung und Alt beginnt nun mit der 300 m langen Abfahrt.

Mit Erwerb einer Liftkarte können Schlitten an der Kasse vom Rodellift geliehen werden. Eine Anmeldung für Gruppen ist empfehlenswert.

Aber nicht nur die beiden Lifte erwarten die Gäste auf Torfhaus, sondern auch das Harz-Resort mit Hotel und Ferienhäusern, Wanderwege und Loipen sowie Gastronomie, das Nationalpark-Besucherzentrum, ein Welcome-Center mit Tourist-Information und Geldautomaten sowie Verleihstationen und dann natürlich der herrliche Blick zum Brocken.



15. bis 17. März 2019 in Ilsenburg /Harz

16. innovative WirtschaftsMesse Haus – BAU & Energie

Rund 100 Fachfirmen werden wieder auf der WirtschaftsMesse Haus-BAU & Energie vom 15. bis 17. März in der Harzlandhalle und auf dem Freigelände in Ilsenburg im LK Harz mit neuen Ideen, Tipps und Trends informieren. Für alle Haus- und Wohnungsbesitzer für Bau- und Umbau-Interessierte Eigentümer und Mieter ist die Haus – BAU & Energie als innovative Baumesse am Harz mit ihren Produkt- und Dienstleistungsangeboten ein wichtiges Ziel. Die Aussteller der Haus – BAU & Energie kommen zu 75 % aus dem Wirtschaftsraum der Region Harz und dem Harzvorland. Das Einzugsgebiet, ca. 50 km um den Veranstaltungsort herum, reicht über Sachsen-Anhalt bis nach Niedersachsen und Thüringen. Innerhalb der breiten Angebotspalette finden Tausende von Besuchern hier Lösungen für ein „schöneres Wohnen und besseres Bauen & Leben“ unter Berücksichtigung von ökologischen und zukunftsorientierten Gesichtspunkten. In diesem Jahr liegt wieder ein Schwerpunkt im Neu- und Umbauen nicht nur für junge Familien, Sicherheit rund um Ihre Immobilie und Energieeinsparung. Erfahren Sie und Ihre Familie auch viel über Haustechnik, Genuss und Life-Style. Mit dabei

sind wieder Haus & Grund, Handwerksbetriebe, Bausparkassen, Finanzierer, Bauträger, Energieversorger und -berater, auch von der Verbraucherzentrale. Wertvolle Experten-Beratungen zu verschiedenen Themen runden das umfassende Angebot ab.

Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

Informationen erhalten Sie vom Veranstalter unter Telefon 0511 8997870

E-Mail info@koehne-ausstellungen.de oder www.koehne-ausstellungen.de



Busverbindungen zwischen Goslar und Hahnenklee

Buslinie 830



Südniedersachsenbus

Regionalbus Braunschweig GmbH
Telefon: 0800 5113002
service.regionalbusnord@deutschebahn.com
www.bahn.de/suedniedersachsenbus

Gültig ab 9.12.2018

Hahnenklee–Goslar/ZOB

Montag–Freitag

Ab Ferienpark: 8.24, 9.24, 10.24, 11.24, 11.50 (S), 12.24, 12.54 (S), 13.24, 14.24, 15.24, 16.24, 17.24, 18.24, 19.24, 21.24

Ab Kurhaus: 6.14, 6.47 (S), 7.28, 8.26, 9.26, 10.26, 11.26, 11.52 (S), 12.26, 12.56 (S), 13.26, 14.26, 15.26, 16.26, 17.26, 18.26, 19.26, 21.26

Samstag

Ab Ferienpark: 9.25, 11.25, 13.25, 15.25, 17.25W, 19.25W, 20.29W

Ab Kurhaus: 6.24, 7.29, 9.27, 11.27, 13.27, 15.27, 17.27W, 19.27W, 20.31W

Sonn- und Feiertag

Ab Ferienpark: 8.29, 10.29, 12.29, 14.29, 16.29, 17.25X, 18.29X, 19.25X, 20.29X

Ab Kurhaus: 8.31, 10.31, 12.31, 14.31, 16.31, 17.27X, 18.31X, 19.27X, 20.31X

Goslar/ZOB – Hahnenklee

Montag – Freitag

Bis Ferienpark: 6.38, 7.30, 8.25, 9.25, 10.25, 11.25, 12.25, 13.25, 14.25, 15.25, 16.25, 17.25, 18.25, 19.25, 20.25, 21.25, 22.25

Samstag

Bis Ferienpark: 6.36, 7.30, 20.18W, 21.05W

Kurhaus (nicht bis Ferienpark) 9.02, 11.02, 13.02, 15.02, 17.02W

Sonn- und Feiertag

Bis Ferienpark: 8.05, 9.05, 11.05, 20.05X, 21.05X

Kurhaus (nicht bis Ferienpark) 10.05, 12.05, 14.05, 16.05X, 18.05X

Zeichenerklärung:
(S) an Schultagen
(W) nicht am 24. + 31.12
(X) nicht am 24. + 31.12

Ideenwettbewerb

Seit September beschäftigen sich 14 Master-Studierende der Hildesheimer Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst mit den vier Oberharzer Museen und Besucherbergwerken im TRAFO-Projekt (Schachtanlage Knesebeck in Bad Grund, 19-Lachter-Stollen in Wildemann, Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld und Grube Samson in St. Andreasberg).

Mit frischen Ideen sollen sich die Studierenden der Fakultät Gestaltung im Seminar „Glück auf 2.0“ der Fragestellung widmen, wie die vier TRAFO-Einrichtungen für die Besucher ansprechender gestaltet werden können. Auch die Fragestellung der Vernetzung der vier Museen und Besucherbergwerke im Oberharzer Welterbegebiet untereinander stellt sich den Studierenden. Das Ergebnis dieser Kooperation zeigt sich bei einem abschließenden Ideenwettbewerb am Dienstag, 22.1.2019, von 13 bis 17 Uhr am Kaiser-Wilhelm-Schacht in Clausthal-Zellerfeld, Erzstrasse 24. Dort werden die besten Ideen von einer Fachjury öffentlich ausgewählt und prämiert. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Das Oberharzer Bergwerksmuseum, Museum für Technik- und Kulturgeschichte, Clausthal-Zellerfeld, Tel: +49 5323 9895-0, www.OberharzerBergwerksmuseum.de



Wandergruppe 71

Dienstag, 8. Januar

T: 10 Uhr Bhf, Kreuzeck, Wanderung: Kreuzeck, Grabenweg, Kellerhalsteich, Festenburg (E), Kreuzeck, oben (B241) 14.35 Uhr. 8 km

W2: T: 8.25 Uhr Bhf., Wanderung: Wolfshagen Kreuzallee, Wittenberg, Ochsentel, Mandolinenhütte, Laddeken, Lautenthal (E). BRF 13.45 Uhr. 8 km

Dienstag, 15. Januar

T: 8.40 Uhr Bhf., Wanderung: Bad Harzburg Burgbergbahn, Winterberghangweg, Winterberg, Molkenhaus, Rabenklippen (E), Kreuz des Ostens, Bad Harzburg. BRF 15.34 Uhr. 14 km

W2: T: 10 Uhr Bhf., Wanderung: Kreuzeck, Grabenweg, Kellerhalsteich, Festenburg (E), Kreuzeck. BRF oben (B241) 14.35 Uhr. 8 km

Dienstag, 22. Januar

T: 9 Uhr Bushaltestelle Krankenhaus [A], Wanderung: Grauhöfer Holz, Försterberg, Ohlei, Döhrener Forst, Gr. Döhren (E), Liebenburg. BRF ab Post 15.50 Uhr. 14 km

W2: Stadtbuss 804 ab Bhf. 9.29 Uhr bis (Hahndorf-Nord 9.52 Uhr). 10 km

Dienstag, 29. Januar

T: 9.40 Uhr Bhf., Wanderung: Königs-krug, Oderteich, Rehberger Graben, Grabenhaus (E), St.Andreasberg. BRF 15.36 Uhr. 14 km

W2: T: 8.40 Uhr Bhf., Wanderung: Bad Harzburg, Winterberghangweg, Winterberg, Molkenhaus (E), Bad Harzburg. BRF, 14.34Uhr. 12 km

Mehr Info: www.wandergruppe71.de

(T = Treffen; Einkehr = E, Rast = R, KP = Kaffeepause, RSR = Rucksack, BRF = Busrückfahrt, FGM = Fahrgemeinschaft)

Deutscher Alpenverein Sektion Goslar

Donnerstag, 17. Januar

19 Uhr Lindenhof, Sektionsabend - Lichtbildervortrag: „Auf dem Tauernweg von Ost nach West“ Referent: Volker Schmidt

Riesengebirgsverein e.V. Ortsgruppe Goslar

Freitag, 25. Januar

18 Uhr im Kramers Eck, RGV-Ver-einsabend mit Wellwurstessen

Gäste sind bei allen Wanderungen herzlich willkommen!

 Hahnenklee | Herzlich willkommen



Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service und Termine
Öffnungszeiten im Januar

Tourist-Information

Montag – Freitag	09.00 – 15.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag (bei Skibetrieb)	09.00 – 12.00 Uhr
01. Januar	geschlossen

Leseraum im Kurhaus

täglich	09.00 – 18.00 Uhr
---------	-------------------

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift

Kabinenbahn: bis Ende Skisaison
9.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit
(bei Betrieb der Winter-Rodelbahn jeden Sa bis 21.30 Uhr)

Sessellift:
bei Skibetrieb täglich von 9.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit

Sommerrodelbahn: täglich geöffnet
(je nach Wetterlage witterungsbedingte Änderungen möglich, siehe www.erlebnisbocksberg.de)

Bocksberghütte: täglich wie Kabinenbahn und zum Nachtrodeln Kaminabend in uriger Atmosphäre

Heimatemuseum geschlossen

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Dienstag – Freitag:	10.00 – 12.00 Uhr
---------------------	-------------------

Bäcker Mook

Montag – Freitag	07.00 – 18.00 Uhr
1. Januar	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	07.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	07.30 – 17.00 Uhr

Stabkirche

Besichtigungszeiten	
Bis 6. Januar	11.00 – 16.00 Uhr
Ab 7. Januar:	
Montag bis Freitag	11.00 – 12.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag	11.00 – 16.00 Uhr
Sonntag	09.30 – 10.45 Uhr / 12.00 – 16.00 Uhr
Gottesdienst	
Sonntag	11.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

Besichtigungszeiten	
täglich	09.00 – 17.00 Uhr
Gottesdienst	
Samstag	16.30 Uhr

Änderungen sind möglich!

Notfalldienste
Apotheken und Ärzte

Goslar und Hahnenklee
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Zentrale Rufnummer 116 117
Kinderärzte Goslar
Notruf-Hotline, Tel 01805 1120455

Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

- 2.1. Klubgarten-Apotheke, Goslar
Klubgartenstraße 3

05321 3977973
- 9.1. WIWA-Apotheke, Goslar
Astfelder Str. 4

05321 689700
- 16.1. Apotheke Harlingerode, Bad Harzburg
Meinigstr. 40

05322 86435
- 23.1. Hirsch-Apotheke, Goslar
Am Schuhhof 3

05321 21191
- 30.1. Niedersachsen-Apotheke, Goslar
Rosentorstr. 24

05321 24484

Samstag

- 5.1. Neue Apotheke, Vienenburg
Goslarer Str. 20

05324 787778
- 12.1. Adler-Apotheke, Bad Harzburg
Herzog-Wilhelm-Str. 57

05322 4311
- 19.1. Apotheke im Real, Goslar
Gutenbergstr. 2

05321 381191
- 26.1. Klubgarten-Apotheke, Goslar
Klubgartenstraße 3

05321 3977973

Sonn- und Feiertag

- 1.1. Jakobi-Apotheke, Goslar
Jakobikirchhof 8

05321 23021
- 6.1. Niedersachsen-Apotheke, Goslar
Rosentorstr. 24

05321 24484
- 13.1. Adler-Apotheke, Goslar, Adler-Passage
(Petersilien-/Wohldenbergerstr.)

Tel. 05321 21117
- 20.1. Elch-Apotheke, Goslar
Kolberger Str. 30

05321 81456
- 27.1. Löwen Apotheke, Bad Harzburg
Herzog-Wilhelm-Str. 16

05322 4867

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10 – 12 Uhr

- 1.1. ZA Klaus Schumann, Bornhardtstr. 11

83939
- 5./6.1. ZA Sonnemann, Insterburger Str. 1

84123
- 12./13.1. Dr. Werner; Fischemäkerstr. 4

2899
- 19./20.1. Dr. Wulfes; Messingstraße 15 A

65183
- 26./27.1. Dr. Albrecht, Breite Str. 87/88

46161

Ärzte in Hahnenklee-Bockswiese

Dr. Bierbaum, Parkstr. 24, Tel. 05325 5214244

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Mo 17.00 – 18.00 Uhr

Frau Dipl. Med. Cimala, Rathausstr. 6, Tel. 05325 5464242;

Di 16.00 – 18.00 Uhr; Mi 09.00 – 12.00 Uhr;

Do 08.00 – 12.30 Uhr; Sa (ungeraden KW) 09.00 – 12.00 Uhr

Änderungen sind möglich!

Hobby, Sport und Gesundheit
in Hahnenklee-Bockswiese

Skikurse: ABC Bocksberg Skischule Hahnenklee,
Tel.: 01590 2538077

Blaue Skischule Hahnenklee, Tel.: 05325 528145

Snowboardkurse: Snowboardschule Seasons,
Tel.: 0179 2740477

Blaue Skischule Hahnenklee, Tel.: 05325 528145

Skilanglauf: Bei günstiger Witterung Schulberg-Loipe
(5 km) und Hahnenkleer Berg-Loipe (6 km).

Loipenkarten sind in der Tourist-Information erhältlich.

Ski-, Schlitten und Snowboardverleih:

Berghotel, An der Buchwiese 1, Tel.: 05325 2505

Seasons, Rathausstraße 6, Tel.: 0179 2740477

Snow-Fun, Hindenburgstraße 4,

Tel.: 05325 2172 oder 0178 1803045

Rodelbahn: Durchgängig beleuchtete Rodelbahn am
Bocksberg (Länge 1500 m). Kann bei entsprechender
Witterung technisch beschneit werden

Wanderungen: Alle geführten Wanderungen sind für
Hahnenkleer Kurgäste kostenfrei, sonst 2,00 € p.P. Die
Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 2, die Maximal-Teilneh-
merzahl 20 Personen. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze: In Hahnenklee finden Sie einen öffentlichen
Spielplatz. Dieser befindet sich inmitten des idyllischen
Kurparks.

Änderungen vorbehalten!

Regelmäßige Veranstaltungen im Januar

Jeden Dienstag

- 10 Uhr ab Kurhaus „Auf Spurensuche mit Pfanni“
Lernen Sie Hahnenklee Bockswiese kennen*,
Dauer ca.: 2 Std.

Jeden Donnerstag

- 11.15 Uhr Stabkirche, Orgel & Carillon zum An-
fassen, Erklärung und Besichtigung der Orgel und
des Carillons mit Klangbeispielen, nicht geeignet für
größere Gruppen, Dauer: jeweils 45 Min. (XXX)

Jeden Freitag

- 16.30 Uhr Treffpunkt: Kurhaus, Fackelwanderung
mit Glühwein-Einkehr* die Strecke richtet sich nach
der Wetterlage, Dauer: ca. 2 Std.

Jeden Samstag

- 15 Uhr Stabkirche - das Carillon wird samstags
live gespielt und kann besichtigt werden (X)
- Fackelabfahrt mit Skiparty*
16.30 Uhr Auslauf der Familienabfahrt, die Fackel-
abfahrt ist kostenfrei, Treffpunkt für Teilnehmer: 16
Uhr an der Bergstation, für die Seilbahnfahrt fallen
die normalen Kosten an, nur bei geöffneten Pisten
möglich

Ab 2 Teilnehmern

- Mosaik gestalten oder Betonieren“ ab 14 Jahren,
Ort: OT Bockswiese, Wiesenstr. 2, Kursgebühr:
6 € pro Std. zzgl. Material. 1 Std. bis max. 3 Std.,
je nach Lust und Laune, (XXX), Anm. notwendig
0170 8637425 oder per E-Mail: kurse@panterodt.de,
Werkzeuge und Materialien werden zur Verfügung
gestellt. Eigene Materialien und Vorlagen sind
willkommen.

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungshighlights im Januar

Dienstag, 1. Januar

■ 16.30 Uhr Stabkirche
Orgelkonzert zum neuen Jahr
Festliches, Bekanntes, Beliebt und Virtuoses auf der Goll-Orgel, Martin Hofmann (Hahnenklee), (XX)

Freitag, 4. Januar

■ 18–19 Uhr Bingoabend im Haus Sonnenschein in Bockswiese, (X), Lose können für 0,50 € erworben werden, weitere Info 05325 5887588

Samstag, 12. Januar

■ 15 Uhr Stabkirche
Musik auf der Goll-Orgel
kurze Erläuterung der Kirche, Orgelmusik und ein Carillonstück, Dauer jeweils 45 Min., es wird um eine Spende in Höhe von 5 € pro Person gebeten (Kinder bis 14 Jahre 2 €)

■ 16 Uhr Kurhaus

Konzert „Ave Maria – Der Berge“ mit dem Kastelruther Männerquartett & den Rotkehlchen“ begleitet wird das Konzert von Kim Leonores, dem Ensemble Otti Bauer und den Original Harzer Rotkehlchen; siehe unten

Freitag, 18. Januar

■ 17 Uhr Heimatstube

„Dämmerstunde zum 200. Geburtstag von Wilhelm Riepe“ erfahren Sie Wissenswertes über den Harzmaler, (X)

31. Januar – 3. Februar

■ HAHNENKLEER Winterfest

Änderungen vorbehalten!

(X) Eintritt frei, (XX) Eintritt frei, Spende erbeten, (XXX) begrenzte Teilnehmerzahl

Samstag 12. Januar 2019 im Kurhaus Hahnenklee um 16 Uhr (Einlass 15 Uhr)

AVE MARIA der Berge

Eine Harmonie aus traditionellen Liedern und Weisen sowie klassischen und bekannten Melodien

Mit „Ave Maria der Berge“ präsentiert das Kastelruther Männerquartett, zusammen mit dem Otti Bauer Ensemble und der Meister Violinistin Kim Leonores und den „Original Harzer Rotkehlchen“ ein harmonische Konzert aus traditionellen Liedern und Weisen, sowie klassischen und bekannten Melodien. Durch das Programm führt die charmante Moderatorin Helga Mahlknecht.

Das Kastelruther Männerquartett wurde 1994 im male-rischen Gebiet rund um die Seiser Alm gegründet. Ihre wunderbaren, glasklaren Stimmen, gepaart mit einem warmen Timbre, besingen das Wunder der Berge und das Lob Gottes. Man hört an der Hingabe des Gesangs und der Ehrlichkeit der Lieder, dass religiöse Titel den Musikern Freude und Bestimmung zugleich sind. Ihre vielen Konzerte im In- und Ausland, z.B. gemeinsam mit Oswald Sattler, oder mit den Kastelruther Spatzen, sowie auch in vielen TV Shows von ARD, ZDF, RTL u.a., hat das Männerquartett zu einer sehr beliebten Größe in der Volksmusik werden lassen.

Seit fast 30 Jahren zählt das „Otti Bauer Ensemble“ zu den führenden Orchestern der deutschen Unterhaltungsszene. Mit der Gründung wurden die vielseitigen Musiker, rund um Namensgeber Otti Bauer, zum stetigen Begleitorchester von Marianne & Michael bzw. den „Lustigen Musikanten“ im ZDF. Mittlerweile sind Otti Bauer und seine Mannen nicht nur beim „Grand Prix der Volksmusik“, „Fernsehgarten“, oder „Unser Deutschland“, Dauergäste, sondern auch auf dem beliebten Traumschiff, der MS-Deutschland und der schönsten Yacht der Welt, der MS-Europa.

Kim Leonores lernte bereits mit 4 Jahren Geige zu spielen. Mit 15 Jahren gab sie ihr solistisches Debut

mit Orchester.

Auftritte mit namhaften Dirigenten folgten. 2004 schloss die Geigerin ihr Studium an



der Musikhochschule Freiburg, bei Prof. Rainer Kussmaul, mit Auszeichnung ab. Ihre klassische Konzerttätigkeit als Solistin und Konzertmeisterin führte sie mit namhaften Symphonie Orchestern bereits durch Europa, sowie nach Kanada, Japan und Südamerika.

„Die Original Harzer Rotkehlchen“ mit Klaus-Dieter Guse als musikalischer Leiter hatten Fernsehauftritte und Reisen durch die ganze Welt. Mit dem Bau des größten Lebkuchenhauses der Welt eroberte die Gruppe 1994 einen Platz im Guinness Buch der Rekorde. Dadurch wurden nicht nur die „Harzer Rotkehlchen“, sondern auch die Harzstadt Osterode über Nacht in der ganzen Welt bekannt. „Lustige Musikanten-Tourneen“ in Deutschland, vielen europäischen Nachbarländern sowie in einigen Staaten der USA brachten weitere Erfolge. Bei einer großen Zahl von Rundfunk- und Fernsehveranstaltungen standen die „Harzer Rotkehlchen“ im Mittelpunkt. Mit dem Titel „Wind und Sonnenschein“ wurden sie Sieger der Hitparade im MDR. Ein weiterer Höhepunkt war der Sieg in der Fernseh-Hitparade des NDR „Bi uns to Hus“.

Kartenverkauf bei HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh, Tel. 05325 5104-0; Dauer 2 Stunden; 29 Euro an der Nachmittags-Kasse und 25 Euro im Vorverkauf. ■

Stadlzeit
PRÄSENTIERT VON ANDY BORG



GABY ALBRECHT • DIE DORFROCKER • MONIQUE AUS DER SCHWEIZ

Sa. 19.01.19 Ilsenburg - Harzlandhalle 16.00 Uhr
Karten an allen bekannten VVK-Stellen

Sigrid & Marina
PRÄSENTIEREN
Heimatgefühle



DAS ORIGINAL
MIT NEUEM
PROGRAMM!

Die Wildecker Herzbuben * Vincent & Fernando aus Südtirol

So. 10.03.19 Thale - Klubhaus 16.00 Uhr
Karten an allen bekannten VVK-Stellen

**DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER
INDOOR-SPIELPLATZ**



**Ultimativer Spielspaß
und Action für Kids!**

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller Alters-
klassen auf 3.000 m² Spielfläche über 3 Etagen!

Öffnungszeiten
Mo geschlossen • Di - Fr 14.00 - 19.00 Uhr • Sa - So 10.00 - 19.00 Uhr
In Schulferien (Sachsen-Anhalt) Öffnungszeiten 10.00 - 19.00 Uhr.



Ebereschhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
www.hawoge-spiele-magazin.de

 **SEESSEN**

Theater
in Seesen 2018/2019

01. Februar 2019, 20.00 Uhr **AUSVERKAUFT**
Karamba „70er Jahre Schlagerrevue“
Schmidt-Theater (Schmidts Tivoli)

31. März 2019, 20.00 Uhr
Schindlers Liste
Konzertdirektion Hannover /
Komödie am Altstadtmarkt

10. Mai 2019, 20.00 Uhr
Charley's Tante ...mit Kalle Pohl
Komödie am Altstadtmarkt

Tickets und Gutscheine erhalten Sie hier:
Tel. 0 53 81 - 75 282, E-Mail: kultur@seesen.de



STADT SEESSEN - www.seesen.de

MUSIKPARADE



MILITÄR- & BLASMUSIK

EUROPAS GRÖSSTE TOURNEE

400 KÜNSTLER AUS 7 NATIONEN

Braunschweig • Fr, 1. Februar • 19.30 Uhr
Magdeburg • Sa, 16. März • 14.30 Uhr
Tickets: 0441-2050920 und www.musikparade.com

 **art**

**Circus
On Ice**

Das neue Programm

„TRIUMPH“

Stadthalle Braunschweig
Fr, 25. Januar 2019 19:00 Uhr

Harzlandhalle ILSENBURG
Sa, 26. Januar 2019 16:00 und 19:30 Uhr

Kartenservice: 05522 916 800 ADTicket-Hotline: 0180 60 50 400
Eventim-Hotline: 01806 570 070* Reservix-Hotline: 01806 570 070*
*0,14 €/min aus den Festnetzen, aus dem Mobilfunknetz max. 0,60 €/min